

# 112<sup>®</sup>

hundertzwölfgrad.de

# FEUERWEHREN

Nr. 36 | 2023/2024

Im Landkreis Aichach-Friedberg



Schweres Unwetter im Landkreis

Interview mit KBR Christian Happach

Mobile Atemschutzstrecke im Landkreis

News aus der Jugendfeuerwehr

Kinder-Malwettbewerb

**Mit tollen Preisen!**

[www.kbi-aic-fdb.de](http://www.kbi-aic-fdb.de)



**NURNBERGER**  
VERSICHERUNG

## Kein Einsatz ohne Schutz.

Profitieren Sie als aktives Mitglied der  
Freiwilligen Feuerwehr von attraktiven  
Konditionen für Ihren Versicherungsschutz.  
Jetzt Termin vereinbaren:

Via Claudia Assekuranz GmbH  
Günter Heider  
Max-Fischer-Straße 11 b  
86399 Bobingen  
Telefon 08234 9049444  
info@viaclaudia.bayern



**Blobel Umwelttechnik  
GmbH**

Henleinstraße 29 a  
D-86368 Gersthofen  
Telefon: +49 (0)821 49 81 90-0  
www.blobel.de  
E-Mail: info@blobel.de



### Löschwasserbarrieren

- Manuell
- Vollautomatisch



### Hochwassersperren

- Hochwasserschutzwände
- Objektschutz



### Hochwasserschutzklappen

- Vollautomatisch
- Halbautomatisch; selbsttätiger Schließvorgang



## Liebe Leserinnen und Leser,

es erfüllt mich mit großem Stolz, dass ich als einer der ersten in diesem Heft das Wort an Sie richten darf. Unser jährlich erscheinendes Feuerwehrmagazin ist ein großer und wichtiger Stein der Öffentlichkeitsarbeit aller Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg. Obwohl die fortschreitende Digitalisierung das Papier in den Händen immer mehr ablöst, wird unser Magazin immer noch gut angenommen und erreicht mit seiner Auflage von 10.000 Stück pro Ausgabe viele Leser. Ich bin der Meinung, dass das auch so bleibt, solange alle Feuerwehren des Landkreises – ob groß oder klein – ihren Teil dazu beitragen. Das Magazin soll als „unser aller“ Projekt und als Möglichkeit der Werbung aller Feuerwehren gesehen werden. Ich möchte an dieser Stelle alle Kameradinnen und Kameraden motivieren, die Hefte fleißig zu verteilen und unter die Bürger zu bringen. Auf Nachfrage können gerne noch weitere Hefte angefordert werden. Übrigens: Unser Magazin erscheint auch als e-Paper für all jene, die lieber am Bildschirm als auf Papier lesen.

Es ist wichtig, dass die Bürger wissen, was ihre Feuerwehr macht. Zum Einen ist so die Akzeptanz für unsere Arbeit größer, zum Anderen ist es eine gute Möglichkeit, um neue Mitglieder für unsere Feuerwehren zu werben. Dass unser Heft gut bei den Bürgern ankommt, zeigen uns die zahlreichen Zusendungen bei den Kreuzworträtseln und Malwettbewerben. Es ist

eine wahre Freude, das Meer an bunten, selbstgemalten Bildern zu sehen, auch wenn sich die Auswahl der Sieger zum Schluss als nicht immer ganz einfach herausstellt.

Das Thema Mitgliedergewinnung wird immer wieder angesprochen und ich bin mir sicher, es wird für immer zur Feuerwehr gehören. Denn wie jeder Verein muss auch die Feuerwehr immer wieder regelrecht darum kämpfen, neue Mitglieder zu gewinnen, die aktiv Dienst am Nächsten leisten möchten. Wie viele Führungskräfte der Feuerwehren bestätigen können, ist das eine sprichwörtliche Mammutaufgabe. Denn: Wie begeistert man jemanden für den Feuerwehrdienst und wie hält man ihn oder sie bei Laune? Schließlich kann man nicht in jeder Übung ein Auto zerschneiden und es im Anschluss anzünden und löschen. Die Begeisterung muss also auch bei einfachen Tätigkeiten wachsen. Zum Schluss denke ich ist es das Gesamtpaket aus Technik, Nervenkitzel, Gemeinschaft, Kameradschaft und das Gefühl jemanden helfen zu können, das Feuerwehrfrauen und -männer weitermachen lässt. Um potentielle Mitglieder aber erst einmal an diesen Punkt zu bringen, sind die Öffentlichkeitsarbeit und damit auch dieses Magazin wichtig.

Ich möchte mich stellvertretend für die Kreisbrandinspektion und das gesamte Redaktionsteam für die Unterstützung



und die vielen Zusendungen bedanken, die wir jährlich von den Landkreisfeuerwehren erhalten. Wir sind stets offen für neue Themen und wir freuen uns über jeden Beitrag. Denn wie schon erwähnt: Davon lebt unser Magazin, und dadurch wird es bunt und interessant. Selbstverständlich möchte ich mich auch bei den vielen Sponsoren und Firmen bedanken, die Werbeanzeigen schalten und uns so bei der Herausgabe des Magazins und somit auch die Feuerwehren im Landkreis und ihre eigene Heimatwehr unterstützen. Ich hoffe, wir können durch unsere Auswahl an Artikeln wieder Ihr Interesse wecken und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Stefan Schmid  
Kreisbrandmeister – Öffentlichkeitsarbeit

**Weichenberger**

Lebenswerte schaffen.

SCHREINERWERKSTÄTTE  
WEICHENBERGER

AM BIRKFELD 5 86453 DASING - LAIMERING  
T: 08205-90 40 2 INFO@WEICHENBERGER.DE WEICHENBERGER.DE

**WIR LÖS(CH)EN ALLE BRÄNDE**

**Steuerkanzlei Aichach**

Volker Pösselt  
Dipl. Fw. (FH) / Steuerberater

Augsburger Straße 29  
86551 Aichach  
+49 8251 93 464 0  
[www.steuerkanzlei-aichach.de](http://www.steuerkanzlei-aichach.de)

VOLKERPÖSSELT  
STEUERBERATER

## Aktuell

- 08 Ehrungen
- 12 Die Stärkung des Katastrophenschutzes steht ganz oben auf der Agenda
- 14 Projektgruppe „Flächendeckender Stromausfall“
- 16 Mobile Atemschutzstrecke im Landkreis
- 18 Personalien

## Im Einsatz

- 19 Heftiges Unwetter im Landkreis
- 22 Einsatzzahlen 2022
- 24 Stadelbrand in Baar-Lechlingszell
- 26 Einsatz-Ticker

## Reportage

- 30 Kreisweite Katastrophenschutz-Übung
- 34 Einsatzkräfte bei Übung beleidigt
- 35 Größter Frauenanteil im Landkreis
- 36 „... and the Oscar goes to ...“

## Aus den Feuerwehren

- 38 Restaurierung des Oldtimers
- 41 Jahresrückblick Atemschutzausbildung
- 42 Fortbildung zur Technischen Hilfeleistung
- 42 15 neue Sanis für die Feuerwehr Kissing
- 43 Standortschulung in Aichach
- 45 Flugzeugbrandsimulationsanlage am Flughafen

## Jugendfeuerwehr

- 46 10 Jahre Jugendfeuerwehr Aichach
- 47 Das Jahr der JF Eurasburg
- 47 Anwaltinger Lebendkickerturnier
- 48 24-Stunden-Übung in Ried
- 49 Neuer Kreisjugendfeuerwehrausschuss

- 49 Tag der Jugendfeuerwehr in Friedberg
- 50 JFs in Aindling: Gemeinsamer Ausflug
- 50 Mühlhauser absolvieren Jugendflamme
- 51 Neue Kinderfeuerwehr in Klingen
- 52 Feuerwehrrennen!
- 53 Malwettbewerb

## Technische Ausrüstung

- 54 LF20 KatS der Feuerwehr Todtenweis
- 56 Versorgungs-Lkw der Feuerwehr Mering
- 58 TSF der Feuerwehr Ruppertszell
- 58 TSF der Feuerwehr Aulzhausen
- 58 Neuer ELW 1 für die Feuerwehr Mering
- 59 First Responder und MTW der Feuerwehr Baidlkirch
- 61 Neues Gerätehaus der Feuerwehr Steinach

## Leseraktion

- 62 Rätselseite – Gewinnspiel

## Service

- 65 Wichtige Telefonnummern und Adressen

## Zu guter Letzt

- 66 Die Feuerwehrelbniswelt im Martinipark in Augsburg

## Rubriken

- 03 Editorial Stefan Schmid Kreisbrandmeister – Öffentlichkeitsarbeit
- 06 Grußwort des Landrates
- 07 Grußwort des Kreisbrandrates
- 66 Impressum



„Die Stärkung des Katastrophenschutzes“



Stadelbrand in Baar-Lechlingszell

## Mobile Wärme

- Elektroheizmobile
- Heizcontainer
- Heizanhänger
- Elektroheizkessel

**3 bis 12.500 kW**



## Mobile Kälte

- Kaltwassersätze
- Split-Klimageräte

**6 bis 450 kW**

**mobiheat**  
mobile energy



es steht ganz oben auf der Agenda“



19

Heftiges Unwetter im Landkreis



30

Kreisweite  
Katastrophenschutz-Übung



35

Größter Frauenanteil im  
Landkreis



46

10 Jahre Jugendfeuerwehr  
Aichach



Soweit muss es nicht kommen!

Seriöse Beratung in treuen Händen.

**FTG**  
FRIEDBERGERTREUHAND

FTG Friedberger Treuhand GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

Max-Högg-Straße 2  
86316 Friedberg

Telefon 0821 26899-0  
[www.friedbergertreuhand.de](http://www.friedbergertreuhand.de)

# Liebe Kameradinnen und Kameraden,

in den vergangenen drei Jahren waren an dieser Stelle die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Herausforderungen für unsere Feuerwehren im Landkreis das dominierende Thema. Die Pandemie ist eingedämmt, doch die Herausforderungen – insbesondere im Katastrophenschutz – bleiben.

Dank unserer Feuerwehren und gemeinsam mit euch haben wir im Landkreis Aichach-Friedberg schon vieles vorangebracht: Im August 2023 wurde die mobile Atemschutzstrecke übergeben. Damit schließen wir endlich eine seit Jahren bestehende Lücke in der Atemschutzausbildung.

Wenige Wochen zuvor fand in Friedberg unsere große Katastrophenschutz-Vollübung statt, mit der wir das Zusammenspiel von Feuerwehr, THW, Polizei, BRK, Maltesern und dem Landratsamt geprobt haben. Rund 300 Einsatzkräfte haben bewiesen, dass sie im Ernstfall funktionieren wie ein Schweizer Uhrwerk – darunter zahlreiche Feuerwehren aus dem Landkreis.

Letztere unterstützen uns auch tatkräftig bei der Erarbeitung etlicher Sondereinsatzpläne, insbesondere zu erwähnen SEPL „Flächendeckender Stromausfall“.

Auf den Weg gebracht ist auch das Wechselladerkonzept, das den Katastrophenschutz im Wittelsbacher Land noch einmal deutlich stärkt.

Allein diese Aufzählung macht deutlich, wie komplex und umfangreich die Aufgaben unserer Wehren geworden sind. Unser Anliegen ist es, sie in ihrer Arbeit so gut wie möglich zu unterstützen – ideell und finanziell. Allein 2023 will der Landkreis knapp 140.000 Euro in das gemeindliche Feuerlöschwesen investieren. Denn unsere gut 4.000 aktiven Feuerwehrmänner und -frauen bei den 96 Wehren im Landkreis sollen bestmöglich gerüstet sein.

Soweit die Fakten, aber euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, zeichnet so viel mehr aus: Ihr setzt euch für andere ein, riskiert bei den Einsätzen mitunter sogar eure eigene Gesundheit, investiert eure Freizeit für Übungen und Weiterbildungen – alles freiwillig und unentgeltlich. Ohne euer Engagement wäre effektiver Brand- und Katastrophenschutz im Wittelsbacher Land nicht möglich.

Auch wenn es Einzelnen an Verständnis für eure Arbeit und notwendige Maßnahmen an den Einsatzorten mangelt, so könnt ihr doch gewiss sein: Der ganz große Teil unserer Bürgerinnen und Bür-



ger steht hinter euch und ist dankbar für euer Engagement. Der immense Zulauf bei den zahlreichen Feuerwehrfesten, die nun endlich wieder stattfinden dürfen, und das dort gezeigte Interesse an eurer Arbeit sind der beste Beweis dafür.

Ich will nicht vergessen, unserem Kreisbrandrat Christian Happach zur Wiederwahl sowie seinem Stellvertreter, Kamerad Klaus Hartwig, zum neuen Amt zu gratulieren.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, mit eurem selbstlosen Einsatz erweist ihr uns allen einen unermesslichen Dienst. Die Menschen im Wittelsbacher Land sind bei euch in den allerbesten Händen! Vergelt's Gott.

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!  
Herzlichst

*Klaus Metzger*  
Dr. Klaus Metzger, Landrat

**Regionale Produkte im Wittelsbacher Land fühlen.**

Unsere Mitglieder stehen für hochwertige Produkte.

Entdecken Sie die Vielfalt und Frische!

[www.wittelsbacherland-verein.de](http://www.wittelsbacherland-verein.de)

Wittelsbacher Land. So ist Bayern.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

**ERGREIFE DIE CHANCE!**

UNSER TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG!

- KUNDENDIENSTMONTEUR (M/W/D)
- ANLAGENMECHANIKER (M/W/D)
- AUSZUBILDENDER (M/W/D)
- HELPER (M/W/D)

K. Kerscher Heizungsbau GmbH  
Schrobenhausener Straße 16 • 86556 Kühbach  
Telefon: 08251 3416 • [info@kerscher-gmbh.de](mailto:info@kerscher-gmbh.de)  
[www.kerscher-gmbh.de](http://www.kerscher-gmbh.de)

**KERSCHER**  
Mein Bad | Meine Heizung | Mein Leben



## Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Feuerwehrzeitung. Wir möchten Ihnen in unserer bewährten Weise wieder einen Überblick über die Aufgaben und Tätigkeiten unserer Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg geben. Ich darf das wundervolle Ehrenamt Kreisbrandrat nach meiner Wiederwahl um weitere sechs Jahre ausführen. Dazu möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei meiner Wahl unterstützt haben.

Heuer dürfen wir wieder mit der Atemschutz Ausbildung im eigenen Landkreis

beginnen. Gerade bei dieser Ausbildung ist es sehr wichtig, dass es eine einheitliche Ausbildung im Landkreis gibt. Wenn verschiedene Feuerwehren gemeinsam in den Einsatz gehen ist es gerade hier lebenswichtig, dass sich die Kameradinnen und Kameraden auf den anderen verlassen können. Hier möchte ich mich noch mal bei der Bürgermeisterin/den Bürgermeistern im Landkreis bedanken, dass sie uns hier das Vertrauen entgegengebracht haben.

Ich möchte mich hier persönlich bei allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern für ihren Einsatz und für den Schutz der Bürger im Wittelsbacher Land bedanken. Auch ein ganz wichtiger Aspekt ist die Unterstützung der Partner und Familien der Aktiven. Ohne diese Unterstützung geht es nicht. Sie halten uns den Rücken frei und müssen auch in unzähligen Stunden auf

uns verzichten. Vielen Dank an alle Partner und Familien.

Wir tun alles für Ihre und unsere Sicherheit. Denn Sicherheit bedeutet auch Lebensqualität in unserem Landkreis.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen einige interessante und kurzweilige Stunden beim Lesen dieser Zeitschrift.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Ihr Kreisbrandrat

Christian Happach

# TAKTOMAT

passion for automation





**Werden Sie jetzt Teil des TAKTOMAT Teams!**

**TAKTOMAT**  
– Der Spezialist für Automatisierung

**PRÄZISE. ZUVERLÄSSIG. KUNDENORIENTIERT.**

Seit über 30 Jahren produziert TAKTOMAT präzise, kundenorientierte und qualitativ hochwertige Produkte und Lösungen für die Automatisierungsbranche. Zum umfangreichen Portfolio gehören u.a. Rundschaltscheiben, Scheibenkurven-Schrittgetriebe, Übergabegeräte, Shuttlesysteme und Lineartaktsysteme.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:**  
Unser aktuelles Karriereangebot sowie weitere interessante Informationen finden Sie unter [www.taktomat.de](http://www.taktomat.de).

TAKTOMAT GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 14 | 86554 Pöttmes  
Tel. 08253-9965-0 | [info@taktomat.de](mailto:info@taktomat.de) | [www.taktomat.de](http://www.taktomat.de)



## Rot und Rot ein starkes Team.

**Weil's um mehr als Geld geht.**

Die Feuerwehr ist da, wenn Menschen Hilfe brauchen. Gemeinsam mit den weiteren Hilfsorganisationen lindern sie Not und meistern jeden Einsatz. Deshalb unterstützen wir die Hilfsorganisationen in der Region.

[sska.de](http://sska.de)      [spk-aic-sob.de](http://spk-aic-sob.de)



# Ehrungen 2022 und 2023

Auszeichnung für viele Jahre Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr

Seine Freizeit für die Sicherheit anderer zu opfern, ist heutzutage nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Im Gegenteil. Engagierte Menschen für die Hilfe am Nächsten zu gewinnen ist keine Leichtigkeit. Umso bemerkenswerter ist es also, wenn Kameradinnen oder Kameraden solch ein Ehrenamt schon mehrere Jahrzehnte oder gar 50 Jahre ausüben. Sie sind ein besonderes Aushängeschild für gelebte Zivilcourage.

## Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold

Josef Steidle (FF Aichach)  
Veronika Baur (FF Hollenbach)  
Gerhard Orteld (FF Hollenbach)

## Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber

Josef Danksagmüller (FF Hügelschart)  
Wolfgang Bradl (FF Hügelschart)



## Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold

Erna Diepold (FF Hügelschart)



## Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber

Fritz Grundler (FF Merching)  
Karl Ernst (FF Merching)  
Gerhard Vogl (FF Merching)  
Paul Trinkl (FF Hügelschart)  
Franz Weigl (FF Merching)



### Feuerwehrehrungen 6.9.2022

#### 25 Jahre

- Christian Erich Asam (FF Burgadelzhäusern)
- Bernd Dollinger (FF Adelzhäusern)
- Christopher Siegfried Grimm (FF Sainbach)
- Bernhard Heilander (FF Unterwittelsbach)
- Andreas Hörmann (FF Allenberg)
- Klaus Peter Mahl (FF Heretshäusern)
- Christian Mangold (FF Ecknach)
- Bernhard Nefzger (FF Sainbach)
- Thomas Regau (FF Unterwittelsbach)
- Alois Reiner (FF Sainbach)

- Thomas Reiner (FF Sainbach)
- Mathias Schneider (FF Sainbach)
- Josef Martin Sieber (FF Sainbach)
- Bernhard Völkl (FF Sainbach)
- Josef Manfred Weber (FF Oberschneitbach)
- Markus Wittmeir (FF Sainbach)
- Johann Wolf (FF Adelzhäusern)

#### 40 Jahre

- Josef Altmann (FF Heretshäusern)
- Georg Bals (FF Ecknach)
- Konrad Brummer (FF Sainbach)
- Johann Eberle (FF Ecknach)

- Martin Georg Friedl (FF Burgadelzhäusern)
- Ulrich Gaßner (FF Griesbeckerzell)
- Wolfgang Hofberger (FF Unterbernbach)
- Alfons Huber (FF Ecknach)
- Karl Huber (FF Tödtenried)
- Josef Moser (FF Tödtenried)
- Anton Müller (FF Sainbach)
- Franz Xaver Peischl (FF Allenberg)
- Josef Rottmann (FF Sainbach)
- Josef Sedlmayr (FF Allenberg)
- Michael Anton Sieber (FF Aichach)
- Bernhard Stölzl (FF Tödtenried)
- Martin Treffler (FF Wessiszell)



### Feuerwehrehrungen 13.9.2022

#### 25 Jahre

- Christian Braunmüller (FF Stätzing)
- Michael Engler (FF Schmiechen)
- Siegfried Geiger (FF Schmiechen)
- Monika Helfer (FF Hochdorf)
- Bernhard Krischke (FF Schmiechen)
- Markus Lohner (FF Kissing)
- Markus Schneemayer (FF Merching)
- Christian Ludwig Schulz (FF Ottmaring)
- Andreas Steinhardt (FF Rinnenthal)
- Christian Steininger (FF Schmiechen)

- Andreas Steppberger (FF Schmiechen)
- Alois Sturm (FF Rinnenthal)
- Reinhard Treffler (FF Wiffertshäusern)
- Florian Trinkl (FF Hügelschart)
- Dietmar Joachim Wasserburger (FF Mering)

#### 40 Jahre

- Bernhard Augustin (FF Friedberg)
- Wolfgang Josef Bachmeir (FF Mering, Löschgruppe Baierberg)

- Michael Bichler (FF Ottmaring)
- Konrad Bradl (FF Rinnenthal)
- Manfred Adalbert Brunner (FF Hügelschart)
- Peter Endt (FF Stätzing)
- Bernd Josef Mair (FF Stätzing)
- Gregor Ortlieb (FF Ottmaring)
- Hubert Oswald (FF Ottmaring)
- Thomas Patriok (FF Unterbergen)
- Leonhard Walkmann (FF Ottmaring)
- Josef Weiß (FF Hörmannsberg)
- Stefan Weiß (FF Merching)





Stil ist,  
was gefällt!

# Küchen-Welt himmlisch wohnen

... und einfach gut kochen!



## Das „KÜCHEN-TEAM“ in Aichach

Das sind unsere Spezialisten wenn es um Küche geht. Sie analysieren, wie der Kunde seine künftige Küchenutzen möchte und welche Ausstattung er sich wünscht. Man spricht über Stil und technische Möglichkeiten, über Farben und Materialien, kommen auch ins Haus, um selbst millimetergenau Maß zu nehmen. Die Planung der Küche erfolgt am Computer. Sie erstellen eine realistische 3D-Animation, eine sogenannte Kamerafahrt. Die Küche wird von firmeneigenen Montageschreibern aufgebaut. Sind weitere Handwerkerleistungen nötig, werden gerne Elektriker, Wasserinstallateure & Co. vermittelt. Doch dies ist bei weitem nicht alles. Himmlisch Wohnen plant auch Ihre Einrichtung. Vom Esstisch bis zum Bett. Klicken Sie rein in unserem digitalen Hausrundgang (QR-Code) und sammeln Sie erste Ideen und danach kommen Sie einfach persönlich vorbei. **Wir freuen uns auf Sie.**  
[www.himmlisch-wohnen.de](http://www.himmlisch-wohnen.de)



86551 Aichach | Donauwörther Straße 46 (gegenüber Aldi)  
Tel. 0 82 51/2 04 32 20 | [www.himmlisch-wohnen.de](http://www.himmlisch-wohnen.de)  
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr – Samstag von 9 bis 13 Uhr





**Feuerwehrrungen 20.9.2022**

**25 Jahre**

- Peter Bachmeir (FF Gebenhofen)
- Rita Bachmeir (FF Gebenhofen)
- Konrad Ludwig Baumgartner (FF Schorn)
- Matthias Baur (FF Hollenbach)
- Florian Flierl (FF Ebenried)
- Benjamin Götz (FF Baar)
- Tobias Hofner (FF Schönbach)
- Franz Josef Kriegl (FF Schorn)
- Franz Kulper (FF Motzenhofen)
- Josef Anton Christian Schmid (FF Motzenhofen)

- Jörn Kurt Sprengler (FF Pöttmes)
- Bernhard Steinherr (FF Gebenhofen)
- Josef Steinherr (FF Gebenhofen)
- Matthias Steinherr (FF Gebenhofen)
- Marcus Zwettler (FF Anwalting)

**40 Jahre**

- Wolfgang Josef Barl (FF Todtenweis)
- Reiner Baumgartl (FF Mühlhausen)
- Franz Bucher (FF Schönbach)
- Robert Johann Dauber (FF Aindling)
- Bernhard Erdle (FF Aindling)

- Hermann Josef Haas-Hübsch (FF Gebenhofen)
- Peter Haberl (FF Todtenweis)
- Klaus Peter Emmeran Hofner (FF Kühnhausen)
- Helmut Lintner (FF Aindling)
- Franz Pavle (FF Gebenhofen)
- Ludwig Pfaffenzeller (FF Hollenbach)
- Maria Rappolder (FF Hollenbach)
- Philipp Georg Sigmund (FF Pöttmes)
- Hubert Wolf (FF Todtenweis)
- Michael Zeitlmeir (FF Gebenhofen)



**Feuerwehrrungen 3.7.2023**

**25 Jahre**

- Klaus Siegle (FF Adelzhausen)
- Peter Gerrer (FF Heretshausen)
- Josef Norbert Förg (FF Aichach)
- Georg Beier (FF Sulzbach)
- Martin Breitsameter (FF Klingen)
- Thomas Breitsameter (FF Klingen)
- Manfred Florian Thomas Landsberger (FF Klingen)
- Michael Meitingner (FF Klingen)
- Andrea Huber (FF Dasing)
- Roman Rudolf Schlereth (FF Obergriesbach)
- Christian Bradl (FF Zahling)

- Jürgen Hörmann (FF Zahling)
- Anton Emmeran Kreutmayr (FF Zahling)
- Bernhard Bichler (FF Sielenbach)
- Stephan Kreppold (FF Sielenbach)

**40 Jahre**

- Peter Braun (FF Burgadelzhausen)
- Anton Schieg (FF Burgadelzhausen)
- Johann Failer (FF Ecknach)
- Friedrich Christian Krotz (FF Ecknach)
- Helmut Riemensperger (FF Griesbeckerzell)
- Josef Johann Schaller (FF Oberbernbach)

- Josef Bichler (FF Dasing)
- Peter Martin Hartweg (FF Dasing)
- Franz Xaver Stegmann (FF Wessizell)
- Franz Xaver Gamperl (FF Obergriesbach)
- Josef Schmid (FF Obergriesbach)
- Werner Adolf Augustin (FF Zahling)
- Rolf Burkhard (FF Oberschneitbach)
- Helmut Johann Fischer (FF Zahling)
- Ernst Anton Nodlbichler (FF Zahling)
- Klaus Schickinger (FF Zahling)
- Josef Triebenbacher (FF Tödtenried)



**Feuerwehrrungen 11.7.2023**

**25 Jahre**

- Richard Fischer (FF Affing)
- Sebastian Rieder (FF Aindling)
- Thomas Baur (FF Schönbach)
- Magnus Hammerl (FF Pöttmes)
- Thomas Ivenz (FF Pöttmes)
- Stefan Kummer (FF Pöttmes)
- Stefan Märtil (FF Pöttmes)

**40 Jahre**

- Xaver Lindermeir (FF Anwalting)
- Adalbert Gabelsberger-Litner (FF Aindling)
- Josef Herb (FF Aindling)
- Christian Büchl (FF Aindling)
- Günter Brucklachner (FF Mainbach)
- Stefan Bachmeir (FF Schönbach)

- Rudolf Zettl (FF Gundelsdorf)
- Richard Eberle (FF Todtenweis)
- Herbert Schön (FF Todtenweis)



## Feuerwehrlungen 10.7.2023

### 25 Jahre

- Joseph Matthias Frauenknecht (FF Bachern)
- Bernhard Mayr (FF Bachern)
- Andreas Karl Steber (FF Friedberg)
- Manuel Brunner (FF Hugelshart)
- André Steinherr (FF Hugelshart)
- Andreas Binder (FF Ottmaring)
- Korbinian Gerstmair (FF Ottmaring)
- Josef-Johannes Sedelmayr (FF Ottmaring)
- Alexander Triebenbacher (FF Ottmaring)
- Robert Gammel (FF Paar-Harthausen)
- Stefan Helfentsrieder (FF Paar-Harthausen)
- Jürgen Jeremias (FF Paar-Harthausen)
- Markus Roland Loder (FF Paar-Harthausen)

- Joachim Marquart (FF Paar-Harthausen)
- Hubert Kasper Michl (FF Paar-Harthausen)
- Horst Johann Josef (FF Pfaffenzeller Paar-Harthausen)
- Hans Jürgen Späth (FF Paar-Harthausen)
- Michael Straer (FF Paar-Harthausen)
- Georg Trubenbacher (FF Paar-Harthausen)
- Martin Trubenbacher (FF Paar-Harthausen)
- Markus Wintermair (FF Paar-Harthausen)
- Ulrich Beirle (FF Rederzhausen)
- Christian Buhlmann (FF Rederzhausen)
- Jürgen Hörmann (WF Federal-Mogul)

- Martin Konrad Gastl (FF Steinach)
- Andreas Dietmair (FF Unterbergen)

### 40 Jahre

- Georg Metzger (FF Bachern)
- Leonhard Schöpf (FF Bachern)
- Josef Schlickerieder (FF Derching)
- Anton Baur (FF Friedberg)
- Ulrich Reiner (FF Friedberg)
- Paul Augustin (FF Paar-Harthausen)
- Johann Ludwig Schwandtner (FF Rederzhausen)
- Jürgen Wolf (FF Rederzhausen)
- Johann Peter Ziegenaus (FF Rederzhausen)
- Anton Spottl (FF Unterbergen)
- Siegfried Spottl (FF Unterbergen)



## Feuerwehrlungen 18.9.2023

### 25 Jahre

- Maximilian Baumann (FF Eurasburg)
- Michael Dürr (FF Hörmannsberg)
- Sven Anneser (FF Kühbach)
- Jürgen Herrmann (FF Ried)
- Andreas Seidel (FF Ried)
- Johann Wittkopf (FF Ried)
- Markus Josef Kaiser (FF Unterbernbach)

- Anton Kosub (FF Kühbach)
- Franz Xaver Krepold (FF Kühbach)
- Werner Obermair (FF Kühbach)
- Josef Streber (FF Kühbach)
- Engelbert Thumm (FF Kühbach)
- Rudolf Widmann (FF Kühbach)
- Johannes Stiegler (FF Kühbach)
- Georg Christian Kraus (FF Eurasburg)
- Peter Franziskus Hintermair (FF Hörmannsberg)
- Leonhard Sedlmair (FF Hörmannsberg)
- Thomas Dosch (FF Hörmannsberg)
- Werner Anton Menhart (FF Hörmannsberg)
- Ulrich Anton Weiß (FF Hörmannsberg)

- Albert Krammer (FF Ober-/Unterschonbach)
- Alfons Binzer (FF Rapperzell)
- Hubert Binzer (FF Rapperzell)
- Johann Singer (FF Rapperzell)
- Franz Josef Knel (FF Ried)
- Richard Ring (FF Ried)
- Hermann Schmid (FF Ried)
- Michael Hackl (FF Ried)
- Josef Stegmayer (FF Ruppertszell)
- Josef Ulrich Oberhauser (FF Ruppertszell)
- Andreas Augustin (FF Ruppertszell)
- Johann Polzmacher (FF Ruppertszell)
- Johann Häusler (FF Sainbach)

### 40 Jahre

- Robert Dafelmair (FF Kühbach)
- Albert Erhard (FF Kühbach)
- Georg Johann Felber (FF Kühbach)
- Wolfgang Herrmann (FF Kühbach)
- Peter Karl (FF Kühbach)



v.l.n.r.: Landrat Klaus Metzger, Kreisbrandrat Christian Happach, Kreisbrandinspektor Klaus Hartwig

## „Die Stärkung des Katastrophenschutzes steht ganz oben auf der Agenda“

Interview mit Kreisbrandrat Christian Happach und seinem Stellvertreter Klaus Hartwig

Im Juni wurde Kreisbrandrat Christian Happach für eine weitere sechsjährige Amtszeit wiedergewählt.

Gleichzeitig wurde Kreisbrandinspektor Klaus Hartwig erstmals ins Amt des stän-

digen Stellvertreters gewählt. Im Interview sprechen die beiden höchsten Feuerwehrleute des Landkreises über ihre Pläne für die kommenden Monate und Jahre.

**Christian, du bist für weitere sechs Jahre zum Kreisbrandrat gewählt. Was sind nun die ersten Baustellen, die du angehen möchtest?**

# SCHUSTER

## Klima Lüftung



Seit über 75 Jahren sorgen wir für ein ausgewogenes Klima und die optimale Lüftung in der Region.

Balthasar-Schaller-Straße 2 · 86316 Friedberg  
Tel. 0821 246750 · [info@klima-schuster.de](mailto:info@klima-schuster.de)

[www.klima-schuster.de](http://www.klima-schuster.de)

*Christian Happach:* Ganz oben auf der Agenda steht die Stärkung des Katastrophenschutzes. Die ersten Bausteine sind mit unseren Sondereinsatzplänen schon umgesetzt oder in Arbeit. Hier darf man aber auf keinen Fall stehen bleiben. Auch die Atemschutzausbildung startet jetzt wieder in unseren Händen. Wir hatten die letzten Jahre die Ausbildung in Augsburg und Schrobenhausen abgehalten und waren hier auf externe Ausbilder angewiesen. Die Ausbildung war gut, aber leider nicht einheitlich und von den Ausbildungsplätzen her auch nicht ausreichend. Wir können jetzt mit dem eigenen Ausbilder-Team und der mobilen Strecke flexibel und bedarfsgerecht reagieren und ausbilden.

**Mit Klaus Hartwig wurde bei der KBR-Wahl auch ein Stellvertreter gewählt, der aber gleichzeitig auch in seiner bisherigen Funktion als Kreisbrandinspektor tätig bleibt. Wie soll die Aufteilung der Aufgaben mit dem KBR in Zukunft aussehen? Was ändert sich?**

*Christian Happach:* Die Funktion des Stellvertreters ist ja nicht neu. In den letzten

sechs Jahren hatte dieses Amt KBI Franz Hörmann inne. Neu war diesmal, dass die Kommandanten den Stellvertreter auch gewählt haben. Die Aufgaben des Stellvertreters sind vor allem die Vertretung des KBRs in Abwesenheit. Insbesondere wird er sich um die Kommunikation mit unseren Feuerwehren kümmern. Alles andere wird sich zeigen.

**Klaus, nachdem die staatlichen Feuerweherschulen in Bayern nahezu chronisch überbelegt sind, wird die Ausbildung der Feuerwehrleute auf Landkreisebene immer wichtiger. Gibt es da Neuerungen, die in den kommenden Jahren bei uns im Landkreis kommen sollen?**

*Klaus Hartwig:* Was die Ausbildung betrifft, wird es einige interessante Neuerungen geben: Im Herbst werden wir mit einem Führungssimulationstraining starten. Das wird bestimmt sehr spannend. Im Rahmen des Projekts „Vegetationsbrandbekämpfung“ werden wir nächstes Jahr verstärkt Fortbildungen anbieten. Es ist auch geplant, dieses Thema nächstes Jahr im Einsatzleiter-Symposium aufzu-

greifen. Im Bereich des Projekts „Flächen-deckender Stromausfall“ erarbeite ich gerade einen Workshop für die kommunale Verwaltung. Hier geht es um die stabsmäßige Abarbeitung von außergewöhnlichen Ereignissen. Ein weiterer Wunsch wäre die Etablierung von Online-Fortbildungen, die die örtlich verantwortlichen Führungskräfte entlasten sollen. Hier meine ich besonders die jährlich vorgeschriebenen Pflichtfortbildungen UVV, Blaulicht- und Atemschutzunterweisungen. Die technische Durchführung stellt dabei allerdings kein Problem dar, sondern die rechtssichere Dokumentation ist noch nicht geklärt. Außerdem wird es nächstes Jahr eine zweitägige Hikon-Übung geben. Eigentlich war diese Übung schon für dieses Jahr vorgesehen, musste jedoch aus verschiedensten Gründen verschoben werden. Im Bereich der Inspektion werden wir uns nächstes Jahr außerdem vermehrt mit dem Thema „Stabsarbeit“ auseinandersetzen. Wir haben also gemeinsam einiges vor!

*Interview: Dominik Sauter  
Bild: KBI Aichach-Friedberg*

## TIPP

Besucht die Kreisbrandinspektion Aichach-Friedberg im Internet!



## Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!

 **Sicherheitskleidung**

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: [info@hf-sicherheitskleidung.de](mailto:info@hf-sicherheitskleidung.de)

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.



BAUGESCHÄFT BAUSTOFFE

**STURM**

Hubert Sturm GmbH  
Baugeschäft

Unteracher Str. 1c · 86508 Rehling  
☎ 0 82 37/62 22 · Fax 52 06  
info@baugeschaefst-sturm.de

## TÜV SÜD – Ihr starker Partner!

TÜV SÜD Service-Center Aichach  
Rudolf-Diesel-Str. 3 | 86551 Aichach  
Tel. 08251 4333

TÜV SÜD Service-Center Mering  
Alpspitzstraße 1a | 86415 Mering  
Tel. 08233 31625

TÜV SÜD Service-Center  
Augsburg-Lechhausen  
Donaustraße 3a | 86165 Augsburg-  
Lechhausen | Tel. 0821 272081

[www.tuvsud.com/feuerwehr](http://www.tuvsud.com/feuerwehr)



TUV®

# Projektgruppe „Flächendeckender Stromausfall“

Landkreis Aichach-Friedberg bereitet sich auf künftige Szenarien vor



und Einrichtungen zu agieren, zu kommunizieren und zu priorisieren haben. Der SEPL dient hierbei als Leitfaden, anhand dessen die Gemeinden ihre Leuchtturmkonzepte auszuarbeiten und ihre KRITIS zu erfassen haben. Gleichzeitig ist er quasi eine große To-Do-Liste, die vorgibt, welche Daten im Vorfeld zu erfassen, zu analysieren und zu bewerten sind und welche Maßnahmen daraus abzuleiten sind.

Unmittelbar nach Fertigstellung und Inkrafttreten des SEPL im September 2022 wurde durch Herrn Landrat Dr. Metzger die Projektgruppe „Umsetzung des Sondereinsatzplans Flächendeckender Stromausfall“ (PG Stromausfall) gegründet und der Leiter der Abteilung Öffentliche Sicherheit und Verbraucherschutz im Landratsamt, Boris Peter, als deren Leiter eingesetzt.

Der Landrat kann Einfluss nehmen auf die Arbeit der PG über den Lenkungskreis, dessen Leiter er ist und der ihm als ein Gremium beratend zur Seite steht, das die Fachexpertise relevanter Abteilungen des Landratsamtes einbringt.

Ziel der PG Stromausfall ist es, ein landkreisweit einheitliches System abzustimmen und einzuführen, um im Fall eines flächendeckenden Stromausfalles die Betriebsbereitschaft der betroffenen Behörden und KRITIS aufrecht zu erhalten. Die PG Stromausfall setzt sich aus Vertretern des Landratsamtes, sowie der Städte, Verwaltungsgemeinschaften und Gemeindeverwaltungen im Landkreis zusammen. Zudem sind Kreisbrandrat Christian Hapbach, die Leiter der Polizeiinspektionen Aichach und Friedberg, Vertreter der Bundeswehr (Kreisverbindungskommando Aichach-Friedberg), KBI Hartwig und Herr Sebastian Köberlein als stellvertretender Projektgruppenleiter Mitglieder.

Insbesondere seit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine warnen sowohl die Bundes- wie auch die Landespolitik zunehmend vor den konkreten Gefahren von Blackouts und deren Folgen und fordern Landkreise und Gemeinden auf, sich entsprechend zu wappnen.

Die Aufgabe, den Landkreis auf einen flächendeckenden, länger anhaltenden Stromausfall vorzubereiten, erscheint auf den ersten Blick als eine kaum zu bewältigende Herkulesaufgabe: so vieles gilt es dabei zu berücksichtigen und zu planen! Sei es der Schutz der kritischen Infrastrukturen (KRITIS) – wobei es hierfür zunächst einer Definition bedarf, was darunter alles zu verstehen ist – der Schutz der Bevölkerung (insbesondere von alten und pflegebedürftigen Personen), die Information und Kommunikation mit den Gemeinden und der Bevölkerung oder die Zusammen-

arbeit mit Blaublichtorganisationen und anderen Behörden: all diese Punkte bedürfen einer Klärung und eröffnen ihrerseits bei genauer Betrachtung wieder Dutzende von Aufgaben und Problemen, die es zu beachten und zu lösen gilt.

Eine Bewältigung dieser Mammutaufgabe ist daher nur möglich, wenn zum einen klare Strukturen und Planungen festgelegt werden und zum anderen möglichst alle, die zur Bewältigung etwas beitragen können und müssen, in das Projekt involviert werden.

Bei uns im Landkreis wurde mit entsprechenden Planungen bereits 2021 begonnen: Seit 2021 hat Kreisbrandinspektor Klaus Hartwig den „Sondereinsatzplan Flächendeckender Stromausfall“ (SEPL) entwickelt. Dieser regelt, wie im Falle eines flächendeckenden Stromausfalles innerhalb des Landkreises die Behörden



bavaria-muehle.de

## GUTES MEHL UND GUTE JOBS

Zur Fertigung unserer Qualitäts-Mehle brauchen wir in jeder Position gute Leute: im Büro, am Leitstand, im Labor, auf dem LKW, bei unseren Kunden ... Uns eint die Leidenschaft für richtig gutes Mehl und die Backspezialitäten, die daraus werden.

**BAVARIA MÜHLE**  
DORFNER AKTIENMÜHLE

Die Projektgruppe Stromausfall hat sich mehrere Maßnahmenpakete auferlegt, die abzarbeiten sind, u.a. Erfassung KRITIS, Analyse von Prozessen, Bewertung vorhandener Ressourcen, Kommunikation mit Bevölkerung, Betreibern und Behörden sowie Unterbringung hilfsbedürftiger Personen. Die erste PG-Sitzung fand im Oktober 2022 statt, seitdem tagt die PG etwa alle 6 bis 8 Wochen.

Neben der Erfassung und Bewertung der KRITIS liegt der erste Schwerpunkt der PG darauf, die Bevölkerung zu informieren bzw. mit ihr zu kommunizieren. Zu diesem Zweck wurden die Gemeinden beauftragt, sog. „Leuchttürme“ zu installieren, also durchgehend besetzte Anlaufpunkte, an denen sich die Bevölkerung bei einem Blackout Informationen und Hilfe einholen und Kontakt zu Rettungsdiensten, Polizei und Feuerwehr aufnehmen kann. Zugleich erarbeitet die PG Stromausfall gemeinsam mit den Gemeinden einen Informationsflyer, der an alle BewohnerInnen des Landkreises verteilt werden soll und wichtige Informationen enthält, wie man sich auf einen Blackout vorbereiten kann und im Fall seines Eintritts verhalten soll. Das Besondere an dem Flyer ist, dass landkreisweit ein einheitliches und abgestimmtes Muster verwendet wird, das aber individuell durch jede Gemeinde ausgefüllt wird, sodass der Flyer jeweils die lokalen Leuchttürme und Anlaufstellen enthält.

Unterhalb der PG Stromausfall gibt es auf Ebene der Gemeinden und im Landratsamt noch je eine Koordinierungsgruppe (KG). Diese sind dafür da, die in der PG Stromausfall ergangenen Entscheidungen und Weisungen konkret in der jeweiligen Verwaltung vor Ort umzusetzen. Hierbei soll jeweils das PG-Mitglied jeder Gemeinde zugleich die Leitung der eigenen KG in-

nehaben und somit sicherstellen, dass die in der PG getroffenen Entscheidungen vor Ort einheitlich umgesetzt werden. Wenn beispielsweise in der PG festgelegt wird, dass die Gemeinden die Fachbereiche festzulegen haben, die auch im Fall eines Blackouts noch dringend mit Notstrom versorgt werden müssen, weil ihre Tätigkeit auch im Krisenfall nicht verzichtbar ist, so obliegt es den KG jeder Gemeinde, die sie betreffenden Fachbereiche und MitarbeiterInnen zu identifizieren, zu erfassen und eine Notstromversorgung vorzusehen.

Unsere Erfahrungen, aber auch der Austausch mit anderen Landkreisen und Organisationen zeigen uns, dass das A und O der Blackout-Vorbereitungen ein gemeinsames und einheitliches Herangehen aller Beteiligten sein muss. Dieses kooperative Vorgehen ist zwar deutlich aufwändiger und langwieriger, als wenn entsprechende Aufgaben einfach an die Gemeinden mit der Bitte um eigenständige Umsetzung delegiert werden. Der große Vorteil ist aber, dass alle Gemeinden und auch wir als Landratsamt wissen, dass wir alle die gleichen Vorbereitungen treffen und im Ernstfall das Gleiche tun, um die Krise zu bewältigen. Gerade im Falle eines Blackouts und den damit einhergehenden extrem erschwerten Kommunikationsmöglichkeiten ist es von großem Vorteil, zu wissen, dass alle Beteiligten nach dem identischen Schema arbeiten. Auch und insbesondere für die Bevölkerung ist es wichtig zu wissen, dass – egal wo man im Landkreis wohnt – man in jeder Gemeinde gleich gut geschützt und informiert ist. Auch dies soll durch die einheitliche Flyer-Gestaltung und -Veröffentlichung verdeutlicht werden.

Nur wenn wir alle an einem Strang ziehen und die zahlreichen erforderlichen Vorbe-

reitungen gemeinsam und synchron erarbeiten und schultern, kann am Ende ein Konzept stehen, das den Landkreis und alle Gemeinden gut für derartige Extremsituationen rüstet.

Abschließend ist es mir aber wichtig, zu betonen, dass ein Blackout – wie jede Katastrophe bzw. Großschadenslage – auch trotz der besten Vorbereitung immer zunächst mit einer länger anhaltenden Chaosphase verbunden ist und für alle Betroffenen erhebliche Auswirkungen und Belastungen bedeutet. Umso wichtiger ist es, dass sich auch die BürgerInnen im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf ein entsprechendes Szenario vorbereiten und sich nicht darauf verlassen, dass man sie mit Notstrom und Lebensmitteln versorgen wird – das wird nicht passieren! Der Flyer, den Sie hierzu erhalten, gibt Ihnen wertvolle Tipps und Ratschläge. Umsetzen müssen Sie diese aber selbst.

Daher meine Bitte: nehmen Sie sich die Zeit, sich einmal in Ruhe zu überlegen, wie sich ein Blackout auf Sie und Ihre Familie auswirken würde und legen Sie sich einen Notfallplan zurecht. Dieser sollte nicht nur aus einem Vorrat an Wasser, Lebensmitteln, Bargeld etc. bestehen, sondern z. B. auch berücksichtigen, dass bei einem Blackout auch das Telefon- und Handynetz schnell zusammenbricht. Dann kann es z. B. Sinn machen, dass man mit seiner Familie im Vorfeld ausmacht, sich bei einem Blackout umgehend zu Hause zu treffen oder dass man den Nachbarn der pflegebedürftigen Verwandten bittet, sich im Ernstfall nach diesen zu erkundigen.

Ich wünsche uns allen, dass wir unsere Notfallpläne zum Blackout niemals brauchen werden, wir werden aber weiterhin alles tun, um für den Fall der Fälle bestmöglich vorbereitet zu sein. *Boris Peter*



**fischer**  
Partner der Feuerwehr

Fischer Feuerlösch- und Arbeitsschutzgeräte GmbH  
Spielangerstraße 1, 86424 Dinkelscherben, Telefon 08292/9696-0  
info@fischer-feuerschutz.de, www.fischer-feuerschutz.de



## Mobile Atemschutzstrecke im Landkreis

Ausbildung künftig wieder auf Kreisebene möglich

Seit 2009 wurde die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren nicht mehr im Landkreis selber, sondern in den Ausbildungsstellen der Berufsfeuerwehr Augsburg und der FF Schrobenhausen durchgeführt. In dieser Zeit entwickelte sich wegen der steigenden Bedarfszahlen an Neuausbildungen für Atemschutzgeräteträger und an Wiederholungsübungen eine erhebliche Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage.

Einige Versuche, wieder eine eigene Atemschutzausbildungsstelle im Landkreis aufzubauen, scheiterten. Im Rahmen des Entschlusses, erstmals in der Geschichte des Landkreises ein Katastrophenschutz- und Ausbildungszentrum für die Feuerwehren zu schaffen, rückte dieses Vorhaben wieder in den Fokus. Als Übergangslösung bis zur Verwirklichung des Katastrophenschutzentrums, in die eine Übungsstrecke mit dazu gehörender Ausbildungs-

stelle und Werkstatt integriert sein soll, ist es aber dringend erforderlich geworden, eine Lösung für die Bedarfsproblematik zu finden. Mit der Anschaffung einer mobilen Atemschutzstrecke, kurz „MOBAS“, ist dies nun gelungen und wird in den nächsten Jahren für Abhilfe sorgen.

Zwei Abrollbehälter, einer mit eingebauter Kriechstrecke, der andere mit dem so genannten Vorbereitungsraum mit Endlosleiter, Laufband und Seilzuggerät, sind seit

UNSERE KOMPETENZ - IHRE SICHERHEIT



**HEKU**  
BRANDSCHUTZ  
DÄMMTECHNIK

Ihr kompetenter Meisterbetrieb für professionelle, fachgerechte Lösungen im baulichen Brandschutz und in der Isoliertechnik.

**HEKU - von Anfang an Ihr Partner!**

HEKU Brandschutz GmbH

📍 Peterhofstraße 2  
86438 Kissing  
🌐 [www.heku-brandschutz.de](http://www.heku-brandschutz.de)

☎ 08233 79537-0  
📠 08233 79537-15  
✉ [info@heku-brandschutz.de](mailto:info@heku-brandschutz.de)





10.8.2023 im Eigentum des Landkreises. Damit ist es dem derzeitig zwölfköpfigen Team um KBM-Atemschutz Christian Kercher möglich, in selbständiger Planung und Durchführung die erforderlichen Ausbildungs- und Übungsplätze anzubieten. Je nach Bedarf kann die Zahl der Lehrgänge angepasst werden und somit für die Atemschutzwehren das erforderliche Personal ausgebildet werden.

Nach einer Einarbeitungsphase für das Ausbildungsteam und den ersten Testläufen ist ab Oktober die Aufnahme des Betriebes geplant. Ab diesem Zeitpunkt wird die MOBAS terminlich durchgeplant, an unterschiedlichen Feuerwehrgereihäusern im Landkreis stehen und dort zu Ausbildung und Übung genutzt. Wir hoffen, dass diese Form der Übergangslösung dazu beiträgt, die Erfordernisse zu befriedigen und zu einer Verbesserung der Personalsituation der Atemschutzgeräteträger in den Feuerwehren des Landkreises Aichach-Friedberg führt.

An dieser Stelle soll der Stadt Augsburg, speziell den Kollegen der Berufsfeuerwehr und dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, hier den Kameraden der FF Schrobenhausen, gedankt sein für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den letzten Jahren.



## Der OBI Markt

Anzeige

OBI in Aichach ist mit einer Fläche von 10.000 m<sup>2</sup> und rund 80 Mitarbeitern eine feste und vor allem zuverlässige Adresse für Heimwerker und Gartenliebhaber. Der moderne und übersichtlich gestaltete OBI Markt bietet seinen Kunden ein umfassendes Sortiment um Haus, Wohnung oder Garten zu reparieren bzw. verschönern. Gleich beim Betreten des Marktes ist das großzügig gestaltete Service-Center zu finden. Hier helfen Ihnen OBI Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Suche nach Produkten und bei allen Fragen rund um das Sortiment sofort und ohne lange Wartezeit weiter. Das Service-Center ist auch die zentrale Anlaufstelle für alle Dienst- und Serviceleistungen wie z.B. Anlieferung, 2-jährige Anwachsgarantie für Baumschulware und winterharte Stauden, OBI Holzzuschnitt-Service, Finanzierung, OBI Farbmischen, OBI Mietgeräte und vielen mehr. Das motivierte Team um Marktleiter Günter Thurner ist montags bis freitags von 8.00 Uhr

bis 20.00 Uhr und samstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr für seine Kunden da.

### Unternehmensporträt

OBI ist der deutsche Marktführer der Baumarkt-Branche. 1970 wurde der erste Markt in Deutschland eröffnet, 1991 begann OBI seinen Erfolgskurs im Ausland. Nach nur knapp 5 Jahren Auslandsaktivitäten war OBI bereits in großen Teilen Europas eines der führenden Unternehmen in der Do-it-yourself-Branche. Die Marke OBI ist heute europaweit mit mehr als 580 Märkten aufgestellt. Neben dem deutschen Heimatmarkt mit über 350 Märkten, ist OBI auch in weiteren neun europäischen Ländern vertreten: Bosnien-Herzegowina, Italien, Österreich, Polen, Russland, Schweiz, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn. OBI, ein Unternehmen der Tengelmann Gruppe, beschäftigt aktuell mehr als 42.000 Mitarbeiter.

## VORHER SEHEN, WIE'S SPÄTER AUSSIEHT.

### ALLES MACHBAR

#### Gemeinsam das Bad planen!

Egal ob Teilrenovierung oder Komplettanierung – unsere qualifizierten Badexperten begleiten auch von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Vereinbart jetzt euren kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin auf [obi.de/badplaner](http://obi.de/badplaner) oder direkt im Markt Aichach.

**OBI Markt Aichach**  
B 300, Ausfahrt Aichach-West  
Mo.-Fr. 8-20 Uhr Sa. 8-18 Uhr  
[obi.de/badplaner](http://obi.de/badplaner)

**OBI**

# Personalien

## Neue Ansprechpartnerin im Landratsamt



Seit dem 1.11.2022 ist Natalie Huber Ansprechpartnerin am Landratsamt Aichach-Friedberg für das Feuerwehrwesen.

Sie hat diesen Aufgabenbereich, der unter anderem auch die Verwaltung der Lehrgänge an den Staatlichen Feuerwehrschulen beinhaltet, aufgrund einer internen Neuorganisation von Ramona Hartmann übernommen.

Frau Huber bearbeitet außerdem noch den Katastrophenschutz und unterstützt im Versammlungsrecht. Sie hat 2018 Ihre

Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Landratsamt begonnen und war bereits während der Coronapandemie im Sachgebiet 30 tätig.

Seit 2021 war sie mitunter Sachbearbeiterin für das Waffen- und Sprengstoffrecht. „Da ich selbst aktives Mitglied einer Feuerwehr im Landkreis bin, habe ich mich sehr über die neue Aufgabe gefreut. Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit“, so Natalie Huber.

## Nachruf Max Stein – Ehrenkreisbrandmeister

der am 25. August 2022 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Max Stein trat 1957 in die Freiwillige Feuerwehr Aichach ein. Hier übernahm er von 1966 bis 1985 Führungsaufgaben als Gruppenführer. Aufgrund seiner Erfahrung und seines Fachwissens wurde er 1985 zum Kreisbrandmeister für das Stadtgebiet Aichach bestellt. 1988 übernahm er als Sonder-Kreisbrandmeister den Aufbau und die Organisation der Atemschutz-Ausbildungsstätte für den Landkreis Aichach-Friedberg. Dieses Amt übte er bis zum Jahr 1997 aus. Im Jahre 1998 wurde er zum Ehrenkreisbrandmeister ernannt. 2001 wurde ihm das Steckkreuz des Freistaates Bayern für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen verliehen.

Aufgrund seines vorbildlichen Engagements, seiner Disziplin und nicht zuletzt seines kameradschaftlichen Wirkens hat er das Feuerwehrwesen im Landkreis Aichach-Friedberg mit geprägt.

Der Landkreis Aichach-Friedberg und die Kreisbrandinspektion trauern um einen verlässlichen Kameraden und Freund. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Ihr Partner in Sachen Gesundheit



**Sanitätshaus Sturm GmbH**



**Gesundheitspraxis Sturm**

Natürlich gesunde Füße

Zum Wohle der uns anvertrauten Menschen



**Pflegedienst Sturm GmbH**



Ambulant betreute Senioren Wohngemeinschaft  
**DAHOAM AM ANGER**

Ihre Alternative zum Pflegeheim



**Sanitätshaus Sturm GmbH**  
Hauptstraße 2  
86551 Aichach  
info@sanitaetshaus-sturm.de  
www.sanitaetshaus-sturm.de

**Pflegedienst Sturm GmbH & Co. KG**  
Bürgermeister-Bleis-Weg 1  
86444 Affing  
info@pflegedienst-sturm.de  
www.pflegedienst-sturm.de



# Heftiges Unwetter im Landkreis

## Hagel, Regen und Sturm richteten schwere Schäden an

Am 26.8.2023 zog ein schweres Unwetter über den Landkreis Aichach-Friedberg hinweg und verursachte schwere Schäden. Für die Feuerwehren gab es binnen kürzester Zeit hunderte größere und kleinere Einsätze abzuarbeiten. Schwerpunkt der Schäden war der Bereich Kissing. Dort stürzte ein Festzelt ein und verletzte 12 Personen. Außerdem musste ein Seniorenheim aufgrund der Unwetterschäden

evakuiert werden, was die Einsatzkräfte vor besondere Herausforderungen stellte. Insgesamt mussten mehr als 100 Personen in Sicherheit gebracht werden. 30 Seniorinnen und Senioren, die besondere Pflege benötigen, wurden in nahegelegenen Seniorenheimen untergebracht. 60 weitere Bewohnerinnen und Bewohner wurden für eine Nacht in die gegenüberliegende Mehrzweckhalle bei der Büche-

rei verlegt. Die restlichen Bewohner wurden von Angehörigen aufgenommen. Am Sonntagnachmittag konnten die Bewohnerinnen und Bewohner, die in der Mehrzweckhalle untergebracht waren, auf andere Seniorenheime in Aichach und Friedberg weiterverteilt werden. Das betroffene Kissinger Seniorenheim ist aufgrund der Unwetterschäden erst einmal nicht bewohnbar. Alleine in Kissing waren an



**PROMEDICA PLUS**  
Betreuung und Pflege daheim

Seit sieben Jahren  
für Sie da!

24h Betreuung  
und Pflege daheim




- Keine Vermittlungsgebühr
- Kostenlose Beratung
- Keine versteckten Kosten
- Schnelle Einsatzbereitschaft
- Eigener, persönlicher Ansprechpartner
- Permanente Qualitätssicherung

**PROMEDICA PLUS Augsburg-Friedberg**  
**Matthias Baer | Telefon 0821 40889250**  
 Polkstraße 10b | 86156 Augsburg  
[augsburg-friedberg@promedicaplus.de](mailto:augsburg-friedberg@promedicaplus.de) | [www.promedicaplus.de/augsburg-friedberg](http://www.promedicaplus.de/augsburg-friedberg)

Entsorgungsfachbetrieb

# Gigler

// VERWERTUNG
// ENTSORGUNG
// SERVICE

- // Holz-, Auto- und Schrotterwertung
- // Papier- und Kunststoffverwertung
- // Sondermüllentsorgung
- // Straßenreinigung
- // Grubenentleerung
- // Containerdienst
- // Abscheiderservice
- // Dichtheitsprüfung

- // Grundstücksentwässerung
- // Kanalreinigung- und inspektion
- // Logistikdienstleistungen
- // Demontage

www.gigler.de

Gollingkreuter Weg 13  
86529 Schrobenhausen  
Tel. 08252 8977-0

Bozener Str. 14  
86165 Augsburg  
Tel. 0821 716856

Zur Mühle 9  
85276 Pfaffenhofen  
Tel. 08441 89292



diesem Samstag rund 20 verschiedene Feuerwehren aus den Landkreisen Aichach-Friedberg und Fürstentum Ingolstadt tätig.

Die Kissinger Feuerwehr hatte am Tag nach dem Unwetter zusammen mit der Feuerwehr Mering noch etwa 50 Einsätze abzuarbeiten – bis zum darauffolgenden Donnerstag wurde alleine die Kissinger Drehleiter noch täglich zu 12 bis 15 Folge-

einsätzen alarmiert, die im Zusammenhang mit dem Unwetter standen.

**Gesamter Landkreis-Süden betroffen**

Neben Kissing waren auch andere Gemeinden wie Mering, Friedberg (hier insbesondere Bachern), Ried, Eurasburg und Adelshausen stark betroffen. Dort hatten es die Einsatzkräfte zumeist mit vollgelaufenen Kellern, umgestürzten Bäumen und Ver-

kehrsunfällen zu tun. In Eurasburg stürzte ein Hausbesitzer beim Versuch sein eingeschlagenes Dachfenster abzudichten vom Dach in die Tiefe und wurde von der Feuerwehr bis zum Eintreffen von Notarzt und Rettungshubschrauber betreut. Die Feuerwehr in Adelshausen musste zu einem durch eine Hageldecke und Aquaplaning verursachten schweren Verkehrsunfall auf die Autobahn A8 ausrücken. Hinzu kamen



DANKESCHÖN!

Am Wochenende des 26./27. August 2023 kam es durch extreme Unwetter mit Sturm, Hagel und Starkregen in Kissing zu verheerenden Schäden.

Die ca. 300 Einsatzstellen hielten uns alle bis zum Dienstagabend in Atem.

Durch den einsetzenden und langanhaltenden Regen stand die Abwendung weiterer Sachschäden sowie Überschwemmung im Mittelpunkt.

Dank des schnellen und beispielhaften Einsatzes der Feuerwehren, Rettungsdienste, Hilfsorganisationen, privaten Unternehmen und Privatleuten in der Nacht und an den Folgetagen, wurden die Schäden abgemildert. Die Entschlossenheit und der Zusammenhalt waren sehr beeindruckend und vorbildlich.

Vielen herzlichen Dank für die unermüdliche Hilfe!

Reinhard Gürtner  
Erster Bürgermeister



**Quality and Dynamic**  
Feinmechanik GmbH

Linker Kreuthweg 6  
D-86444 Affing - Mühlhausen  
Telefon +49 (8207) 95 95 88  
Telefax +49 (8207) 95 96 11  
E-Mail: kontakt@quality-dynamic.de  
Internet: www.quality-dynamic.de



**Schrupp & Thiele**  
Schreinererei  
Bauelemente

*Maßarbeit aus  
Meisterhand!*

Messerschmittstr. 9  
86453 Dasing  
Tel: 0 82 05 . 96 12-0  
Fax: 0 82 05 . 96 12-50  
info@schrupp-thiele.de

Fenster › Haustüren › Zimmertüren › Parkett › Küchen › Möbel

www.schrupp-thiele.de



im gesamten Landkreis-Süden und -Südosten zahlreiche Hochwasser- und Hagel-Einsätze. Zur Unterstützung der Feuerwehren im betroffenen Gebiet des Landkreises rückten Einsatzkräfte aus dem ganzen Landkreis ebenfalls in den Süden aus.

**Hunderte Einsätze im Wittelsbacher Land**

Alleine über die Kreis-Einsatz-Zentrale Aichach-Friedberg im Landratsamt wurden in den ersten Stunden in Zusammenarbeit mit den Abschnitts-Führungsstellen Friedberg und Mering nach dem Unwetter 259 Einsätze koordiniert. „Zusammen mit den Einsätzen, die nicht über die Kreis-Einsatz-Zentrale hereinkamen, sondern direkt über unsere Feuerwehren vor Ort abgewickelt worden sind, kommen wir vermutlich auf 350 Einsätze im Wittelsbacher Land“, zog Kreisbrandrat Christian Happach wenige Tage später eine erste Bilanz. Hinzu kamen zahlreiche Folgeeinsätze, die in den Tagen nach dem Unwetter abzuarbeiten waren. Unter anderem wegen der notwendig gewordenen Evakuierung des Kissinger Seniorenheims und der Vielzahl

an Einsätzen in Kissing hatte Landrat Klaus Metzger zusammen mit der Führungsgruppe Katastrophenschutz am Abend des 26.8.2023 vorübergehend eine Großschadenslage gemäß Art. 15 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes ausgerufen, um das Zusammenwirken der beteiligten Kräfte am Einsatzort geordnet koordinieren zu können.

**Lob für Feuerwehrleute im Landkreis**

Die Arbeit der Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg, über die bei dem Unwetter bundesweit medial berichtet worden war, wurde von allen Seiten positiv bewertet. Landrat Klaus Metzger teilte mit, er sei „wieder einmal tief beeindruckt“, was die Einsatzkräfte rund um das heftige Unwetter geleistet hätten. „Ich kann mich nur wiederholen: Das Wittelsbacher Land ist bei euch in den allerbesten Händen.“ Eine abschließende Einsatzbilanz von Seiten der Kreisbrandinspektion steht noch aus, die Analyse des Großschadensereignisses findet gerade statt und ist mit großem Aufwand verbunden.

*Dominik Sauter*



**Krümpelmann.**  
Ihr zuverlässiger Partner seit 1953.

Hochwertige Produkte für Feuerwehren und Hilfsorganisationen

- » Brandbekämpfung
- » Technische Hilfeleistung
- » Gefahrstoffeinsätze
- » Gerätewartung

**KRÜMPELMANN** GmbH  
Krümpelmann GmbH · 84030 Ergolding · Tel. 0871 73051 · kruempelmann-feuerschutz.de

Fachbetrieb mit sehr guter Marktposition sucht ab sofort m/w/d

**Zimmerer/Zimmermeister  
Vorarbeiter & Bautechniker**

- attraktive und leistungsgerechte Bezahlung
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Sondergratifikation

Bewerbung schriftlich oder telefonisch an:  
Zimmerei Reich GmbH & Co. KG  
Dorfstr. 26  
86447 Aindling-Gaulzhofen  
Telefon: 08207/468

# Einsatzzahlen 2022

Einsätze Technische  
Hilfeleistung (THL)



**1.244**

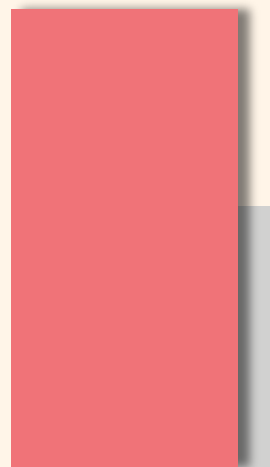
**2.401**

Einsätze

**38.829**

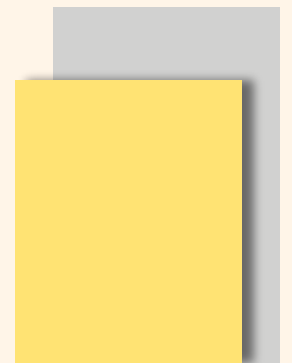
Einsatzstunden

Brand-Einsätze



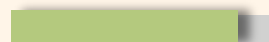
**566**

Personen-  
rettungen



**350**

ABC-Einsätze



**39**

## Stärkemeldung



**94** Freiwillige  
Feuerwehren

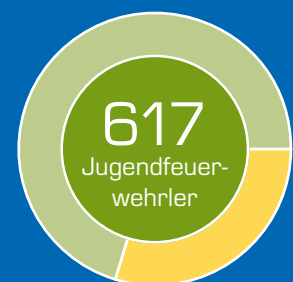
**1** Werkfeuerwehr

**1** Betriebsfeuerwehr



**3.564**  
männlich

**453**  
weiblich



**421**  
männlich

**196**  
weiblich

in **61**  
Gruppen

**Brand-Einsätze**

„Brände Löschen“ ist der „klassische“ Einsatzbereich der Feuerwehr. Eingeteilt werden diese in Groß-, Mittel- und Kleinbrände sowie Brandschutznachschau oder bereits gelöschte Brände.

**Einsätze Technische Hilfeleistung (THL)**

Die häufigste Einsatzart ist die Technische Hilfeleistung, weit vor den Brandeinsätzen. Das Einsatzspektrum ist sehr vielfältig und umfasst unter anderem: Rettung bei Unfällen mit Fahrzeugen aller Art, absturzgefährdeten Personen oder Teilen, Binden auslaufender Treibstoffe oder gefährlicher Stoffe (Bio, Chemie, Gas, Öl, Strahler), Hilfe bei Hochwasser/Überschwemmung, Sturm- und Unwetter-schäden, u.v.m.

**ABC-Einsätze**

Als ABC-Schutz bezeichnet man den Schutz vor atomaren, biologischen und chemischen Gefahren einschließlich ABC-Waffen oder Gefahrgutunfällen, z. B. direkt durch ABC-Schutzmasken, Schutzräume und Bunkeranlagen, aber auch weiter gefasst durch Aufspüren gefährdeter und Abgrenzen kontaminierter Bereiche.

**Personenrettung**

Die Personenrettung umfasst Einsätze, bei denen Personen betreut, versorgt, gerettet, hilflos vorgefunden oder medizinisch erstversorgt wurden. Es gehören aber auch tot geborgene oder tot vorgefundene Personen dazu, bei denen eine Rettung nicht mehr möglich war.

**Fehlalarmierungen**

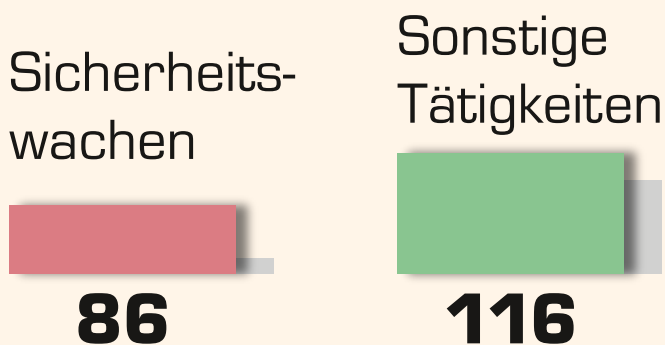
Für Fehlalarmierungen gibt es im Wesentlichen drei Ursachen: Am häufigsten sind es Brand- und Gefahrenmeldeanlagen, die fälschlicherweise Alarm auslösen. Seltener sind blinder Alarm durch Irrtum des Meldenden, aber auch böswilliger Fehlalarm gehört dazu.

**Sicherheitswachen**

Zu dieser Aufgabenkategorie gehören Ausstellungen, Messen, Bühnen, Theater und große Szeneflächen sowie Feuerwerk, große Feuer, Markt- und Straßenfeste, Motorsport- und Sportveranstaltungen, Veranstaltungen in fliegenden Bauten und Versammlungsstätten, Veranstaltungen mit Dekoration (z. B. Faschingsball), Vorführung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor, Zirkusveranstaltung u.v.m.

**Sonstige Tätigkeiten**

Hinter den sonstigen Tätigkeiten verbirgt sich ein weites Feld sehr wichtiger Aufgaben. Dazu gehören z. B. die Öffentlichkeitsarbeit in Form von Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen, Fachvorträge, -diskussionen und -veranstaltungen sowie die Unterweisung und Ausbildung von externen Personen (nicht Feuerwehr) sowie Absperraufgaben bei Veranstaltungen.



Die grauen Balken sind die Vergleichswerte zum Vorjahr.

Eine eigene Freiwillige Feuerwehr ist für jede Gemeinde ein Gewinn und fördert Zusammenhalt von Alt und Jung!

Vorteile mit der Bayerischen Ehrenamtskarte – wir sind dabei!





# Stadelbrand in Baar-Lechlingszell

Einsatzkräfte aus vier Landkreisen arbeiten reibungslos zusammen

Der 29.11.2022 begann mit einem unspektakulären Einsatz am Vormittag: Fehlalarm der Brandmeldeanlage einer Fahrzeugbaufirma. Als die Kameraden das Feuerwehrhaus verließen, ahnte keiner, dass es das für diesen Tag noch nicht gewesen sein sollte ... Denn um 14:21 Uhr wurde die FF mit dem Einsatzstichwort „Brand der Meldestufe 4 – Brand Stall/Scheune“ in den Ortsteil Lechlingszell alarmiert. Wie bei dieser Meldeklasse üblich, wurden zeitgleich weitere Feuerwehren, die Kreisbrandinspektion, der Rettungsdienst und die Polizei gerufen.

Schon bei der Anfahrt war eine starke Rauchsäule zu sehen. Als die Einsatzkräfte schließlich an der Einsatzstelle ankamen, erwartete sie der Stadel eines landwirtschaftlichen Anwesens in Vollbrand. Bei der ersten Lageerkundung stellte sich heraus, dass sich keine Personen im Ge-

bäude befanden. Auch die Tiere, die dort untergebracht waren, hatten die Anwohner bereits in Sicherheit bringen können.

### Schutz der angrenzenden Gebäude

Dennoch galt es keine Zeit zu verlieren. Aufgrund der Gesamtsituation wurde entschieden, zwei Einsatzabschnitte zu bilden. Im Abschnitt 1 wurde unter Atemschutz eine Riegelstellung aufgebaut, um ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Gebäude und das Wohnhaus zu verhindern. Im Abschnitt 2 war die Aufgabe – ebenfalls unter Atemschutz – den eigentlichen Stadelbrand zu bekämpfen. Drehleiterfahrzeuge aus Aichach und Rain am Lech unterstützten die Löschmaßnahmen aus der Luft.

### Probleme bei der Wasserversorgung

Für das Halten der Widerstandslinie und das Ablöschen des brennenden Stadels

gab es einen hohen Bedarf an Löschwasser. Der Hydrant lieferte nicht genug und bald war klar, dass auch die Schlauchleitung vom nahe gelegenen Zeller Bächlein nicht ausreichend Wasser an die Einsatzstelle brachte. Es mussten also zusätzliche wasserführende Fahrzeuge angefordert werden, die einen Pendelverkehr mit Löschwasser zwischen Baar und Lechlingszell einrichteten.

### Gefährdung durch Stromleitung

Das nächste Problem erwartete die Helfer in der Luft, denn eine Stromleitung verlief genau über das betroffene Grundstück. Um die Einsatzkräfte durch die Leitung nicht unnötig zu gefährden, wurde der Strom im Umkreis von 500 Metern abgeschaltet. Die betroffenen Anwohner wurden durch eine NINA-Warnung informiert.

### Wir sind für Sie da!

Bauamt Dienstag + Mittwoch  
ganztags geschlossen

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	07.30 – 12.30 Uhr
Mo.	14.00 – 16.00 Uhr
Do.	14.00 – 18.00 Uhr



LANDRATSAMT  
AICHACH-FRIEDBERG

Am besten erreichen Sie Ihren Ansprechpartner, wenn Sie einen **Termin vereinbaren** (nicht für Kfz-Zulassung)!

Für **Kfz-Zulassungen** bieten wir einen Online-Service. Und auch sonst lohnt sich der Besuch unserer Internetseite: [www.lra-aic-fdb.de](http://www.lra-aic-fdb.de) · Tel. 08251/920 · [poststelle@lra-aic-fdb.de](mailto:poststelle@lra-aic-fdb.de)





**Giebel als Sicherheitsrisiko**

Die Löscharbeiten zogen sich hin, aber nach etwas mehr als zwei Stunden war der Brand soweit unter Kontrolle. Ein Übergreifen der Flammen auf die angrenzenden Gebäude wurde verhindert. Der Stadel war fast vollständig abgebrannt. Übrig geblieben waren zwei frei stehende Giebel, die jederzeit einstürzen konnten. Nach der Freigabe durch die Brandermittler der Kriminalpolizei begann ein Bagger schließlich damit, die beiden zirka acht Meter hohen Mauern einzureißen. Dabei stieg immer wieder Rauch aus den Zwischendecken auf, so dass wir sie wiederholt ablöschen mussten.

Gegen 19:30 Uhr entspannte sich die Lage soweit, dass der Strom wieder angeschaltet werden konnte. Auch die meisten auswärtigen Wehren konnten die Einsatzstelle nun verlassen. Für die FF Baar

Schwaben zogen sich die Nachlöscharbeiten noch bis Mitternacht hin, da die Wärmebildkamera immer wieder Glutnester zum Vorschein brachte. Bis auf ein Team, das bis zum nächsten Morgen die Brandnachscha übernahm, konnte der Einsatz für alle anderen schließlich nach fast zehn Stunden beendet werden.

**Über 120 Einsatzkräfte beteiligt**

Letztendlich waren bei diesem Großbrand ca. 110 Feuerwehrlaute mit 30 Fahrzeugen im Einsatz, dazu kamen 9 Personen beim Rettungsdienst sowie die Polizei.

Was ist von diesem Einsatz in Erinnerung geblieben? Trotz einiger Herausforderungen (angrenzendes Wohnhaus, Probleme mit der Löschwasserversorgung, Stromleitung über der Einsatzstelle, ...) konnte der Einsatz gut bewältigt werden. Die Zusammenarbeit klappte hervorragend, obwohl

Einsatzkräfte aus 4 verschiedenen Landkreisen beteiligt waren. Wegen der Vielzahl an eingesetzten Kräften und der schwierigen örtlichen Gegebenheiten war die Einrichtung einer Einsatzleitung sehr hilfreich. Durch die Lagebesprechungen konnten sich die Führungskräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei über die aktuelle Entwicklung in den verschiedenen Einsatzabschnitten austauschen und das weitere Vorgehen zusammen planen.

Durch die Unterstützung der UG-OEL, beispielsweise bei der Kommunikation mit der Leitstelle oder bei der Dokumentation, konnten sich die Kommandanten und Einheitsführer auf den Einsatz als solches konzentrieren. Auch die Betreuung der Bewohner durch das Team der PSNV war eine große Entlastung.

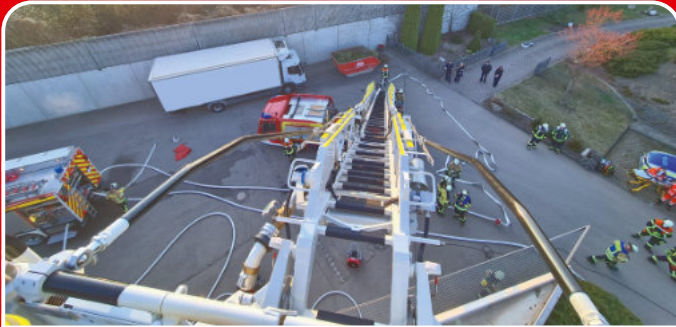
**HOFNER  
HEBETECHNIK GMBH**

Winterbrückenweg 49 · 86316 Friedberg-Derching  
Tel. 08 21/455 992-0 · Fax 08 21/455 992-55  
info@hofner-hebetechnik.de

Ihr kompetenter Partner  
für die Bereiche:  
Verkauf und Service  
von Ladekränen, Wechselsystemen  
und Gabelstaplern



# Einsatz-Ticker



### 26.3.2022 | Brand 4 Industrie

Sofort nach dem Ausbruch eines Brandes in einer industriellen Elektroanlage wurde die FF Friedberg alarmiert. Die Feuerwehr und weitere Einsatzkräfte waren vor Ort, um den Brand zu bekämpfen und die Sicherheit der umliegenden Gebäude zu gewährleisten. Der Einsatzleiter wurde von der UG-Feuerwehr Friedberg und der UG-ÖEL unterstützt.



### 5.6.2022 | Überschwemmungen in Griesbeckerzell

Nach einem lokalen Starkregen kam es im Aichacher Stadtteil Griesbeckerzell zu Überschwemmungen im gesamten Ortsgebiet. Mehrere Feuerwehren waren mit der Errichtung von Dämmen aus Sandsäcken und dem anschließenden Abpumpen der Wassermassen aus den Häusern über Stunden beschäftigt.



### 10.6.2022 | Verkehrsunfall mit Lkw

Ein Lkw kam alleinbeteiligt von der Ortsverbindungsstraße Unterschneitbach Richtung Sulzbach von der Fahrbahn ab und kippte im Straßengraben auf die Seite. Die alarmierten Feuerwehren aus Sulzbach und Aichach sicherten das Unfallfahrzeug und kümmerten sich während der Bergungsmaßnahmen um die Verkehrslenkung.



### 27.6.2022 | Stadtbrand

Während eines starken Gewitters geriet ein landwirtschaftlicher Stadel in Hollenbach in Brand. Eine Vielzahl an Feuerwehren wurde zur Brandbekämpfung alarmiert und konnte die umliegenden Gebäude erfolgreich vor einer Brandausbreitung schützen.



### 3.8.2022 | BR Radltour 2022

Für die Freiwillige Feuerwehr Aichach gab es 2022 gleich mehrere Großveranstaltungen zu betreuen. Neben dem Stadtfest und dem Stereo-Strand-Festival machte die BR Radltour wieder in Aichach Station. Nach den Jahren 2002 und 2010 wurde Aichach zum dritten Mal als Etappenziel auserkoren. Der rund 16-stündige Einsatz verlief reibungslos.



### 10.9.2022 | Verkehrsunfall Lkw gegen Pkw

Bei einem Zusammenstoß zwischen einem landwirtschaftlichen Lkw-Sattelzug und einem Pkw wurde eine Person eingeklemmt. Die FF Friedberg übernahm die Sperrung der B300. Fachkräfte wurden zur Einsatzstelle hinzugezogen, um die Schadenssituation zu bewerten und geeignete Maßnahmen zur Bergung der Fahrzeuge einzuleiten.



**15.10.2022 | Gemeldeter Hund in Gewässer**

Mit dem Stichwort „Technische Hilfeleistung Wasser“ wurde die FF Mühlhausen an die Ach alarmiert. Nach Meldung zweier Spaziergängerinnen sollte dort ein Hund im Wasser treiben. Im Laufe der weiteren Maßnahmen und der erfolgreichen Bergung war es nur ein Ball mit Fellbezug – aber mit Augen und Mund – was im ersten Moment nicht erkennbar war.



**2.11.2022 | Wohnhausbrand**

Ein Gebäude, direkt angrenzend an das ehemalige Aichaicher Feuerwehrhaus, geriet in den späten Abendstunden in Brand. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte hatte sich der Brand bereits bis in den Dachstuhl ausgebreitet. Der massive Löscheinsatz zeigte raschen Erfolg, das Gebäude war danach aber nicht mehr bewohnbar.



**12.11.2022 | B1 Brennender Baum**

Die FF Kissing wurde zu einem Brand alarmiert. Beim Eintreffen war zu erkennen das es sich um eine hohle, brennende Weide handelte. Der Baum wurde abgelöscht und die Einsatzstelle mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Mit einem Einsatzbild konnte die FF Kissing die Abstimmung des besten Feuerwehrfotos der AZ für sich entscheiden.



**3.12.2022 | Kaminbrand**

Der Bewohner unternahm erste Versuche den Kaminbrand, begleitet von intensiver Rauchentwicklung und Funkenflug, mit Wasser zu löschen. Die alarmierte FF Friedberg kehrte den Kamin mittels speziellem Kaminkehrerwerkzeug und einer Drehleiter mit Korb (DLK). Zusätzlich wurden Maßnahmen ergriffen, um den Brandschutz zu gewährleisten.



**17.12.2022 | Wochenendhaus in Flammen**

Mit vereinten Kräften aus Mühlhausen, Affing, Gebenhofen, Anwalting, Haunschwies, Rehling, Friedberg und Gersthofen wurde der Brand eines Wochenendhauses in Bergen bekämpft. Herausfordernd waren die winterlichen Temperaturen und die stetige Wasserversorgung. Während der Einsatzmaßnahmen wurde die Verpflegung durch die SEG organisiert.



**27.12.2022 | Erster Einsatz der Drehleiter**

Erst am Vortag – gerade einmal 36 Stunden zuvor – wurde die Drehleiter „Florian Kissing 30/1“ offiziell in den Einsatzdienst gestellt und in den Status „2 – Einsatzbereit auf Wache“ versetzt. Durch den Rettungsdienst wurde die FF Kissing angefordert, da ein Patient in kritischen Zustand aus dem ersten Obergeschoss zügig zum Rettungswagen verbracht werden musste.

# Einsatz-Ticker



## 16.01.2023 | Brennender Baumstumpf

Ein aufmerksamer Bewohner stellte einen Feuerschein im Waldgebiet fest. Der brennende Baumstumpf lag etwa 50 Meter über dem Straßenniveau. Mit einem C-Strahlrohr wurde der Brand bekämpft. Es waren Nachlöscharbeiten und eine Brandnachschaу nötig. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Mühlhausen, Anwalting und Aulzhausen.



## 25.1.2023 | Schulbusunfall

Die FF Kissing wurde zu „Verkehrsunfall mit Pkw“ alarmiert. Die Einsatzstelle befand sich direkt am Feuerwehrgerätehaus. Da es sich um einen Schulbus handelte, wurde in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst eine Verletztensammelstelle eingerichtet und dieser bei der Betreuung unterstützt. Zudem übernahm die FF die Verkehrsabsicherung.



## 3.2.2023 | Verkehrsunfall

Aus unbekannter Ursache kam ein Pkw im Schiltberger Ortsteil Höfarten von der Fahrbahn ab, prallte gegen einen Baum und blieb in Seitenlage liegen. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr konnte sich der Fahrer bereits selbst aus dem Unfallfahrzeug befreien.



## 16.3.2023 | Rauchentwicklung im Gebäude

Die FF Kissing wurde zu einem Brand „B3 – Rauchentwicklung“ alarmiert. Durch den umgehenden Löschangriff unter Atemschutz konnte das Feuer schnell abgelöscht und das Gebäude nach Personen abgesucht werden. Zu kleineren Nachlöscharbeiten und Belüftung des Gebäudes wurde die Polizei im Rahmen der Amtshilfe unterstützt.



## 2.4.2023 | Verkehrsunfall in Mainbach

Aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit passierte am Ortseingang von Mainbach ein Verkehrsunfall mit vier verletzten Personen. Die FF Alsmoos Petersdorf kümmerte sich um die Verkehrsumleitung, THL und Erstversorgung der vier Verletzten. Mit Vor Ort: KBM, POL, NEF, 4x RTW, FF Alsmoos Petersdorf 14/1 und 47/1 (16 Mann)



## 23.04.2023 | Brand denkmalgeschützter Baum

Ein denkmalgeschützter Baum geriet, vermutlich durch Blitzschlag, in Brand. Erste Löscharbeiten der FF Aichach mit handgeführten Strahlrohren konnten zwar das Feuer eindämmen, zum Ablöschen der Glutnester und aufgrund der Einsturzgefahr des geschwächten Baumes, musste dieser mit einem Spezialgerät abgetragen werden.



### 6.5.2023 | Gegenstand/Teil sichern

Nach einem Verkehrsunfall ohne verletzte Personen musste eine Straßenlaterne in Mühlhausen entfernt werden. Dies geschah unter dem Einsatz der Säbelsäge und des Trennschleifers. Gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Energieversorgers wurde die beschädigte Straßenlaterne stromlos geschaltet und die Überreste entsprechend gesichert.



### 27.5.2023 | Zimmerbrand

Die Freiwillige Feuerwehr Friedberg wurde zum Stichwort Zimmerbrand alarmiert. Vor Ort wurde ein Feuer auf dem Balkon festgestellt, das drohte auf das darüberliegende Stockwerk überzugreifen. Als Brandursache wird ein Aschenbecher vermutet.



### 27.5.2023 | Heckenbrand Aulzhausen

Um 13:15 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Heckenbrand in Aulzhausen alarmiert. Als primäre Alarmierung war „Brennender Busch“ gemeldet. Dazu alarmiert waren die FF Aulzhausen und FF Mühlhausen. Aufgrund weiterer Anrufe, dass das Feuer auf ein Gartenhaus übergreift und auch ein Wohnhaus in Gefahr ist, erhöhte die ILS auf B3.



### 8.6.2023 | Hochwasser in Gachenbach

Die Feuerwehr Schiltberg leistete mit drei Einheiten Hilfe bei einer Hochwasserlage in Gachenbach, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Es wurden rund 50 Meter des mobilen Hochwasserschutzes errichtet, sowie Keller und Straßen mittels Tauch- und Schmutzwasserpumpen von den Wassermassen befreit.



### 10.6.2023 | Verletzte Schwäne auf Baggersee

Gemeldet waren zwei verletzte Schwäne auf einem Mühlhauser Baggersee. Vor Ort stellte die Feuerwehr fest, dass die Schwäne unfreiwillig mit einer Angelschnur verbunden waren. Mit Hilfe eines zufällig anwesenden Stand-Up-Paddlers konnte die Verbindung gelöst werden.



### 10.6.2023 | Verkehrsunfall mit Pkw

Ein Pkw kam auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Ober- und Untermauerbach alleinbeteiligt von der Fahrbahn ab, überschlug sich und landete dabei auf dem Dach. Nachdem sich der Fahrzeuglenker selbstständig aus dem Fahrzeug retten konnte, sicherten die Einsatzkräfte aus Aichach und Mauerbach die Einsatzstelle ab.



# Kreisweite Katastrophenschutz-Übung

Rettungsorganisationen aus dem Landkreis proben in Friedberg für den Ernstfall

Am 17.6.2023 fand in Friedberg eine Katastrophenschutz-Vollübung statt, an der mehr als 300 Einsatzkräfte aus dem gesamten Landkreis Aichach-Friedberg teilnahmen.

## Die Rechtsgrundlage

Basierend auf einer bayernweit einheitlichen Rechtsgrundlage legt die Regierung von Schwaben jährlich fest, welche Übungen im Landkreis Aichach-Friedberg durchgeführt werden müssen.

Normalerweise findet im Landkreis ca. alle drei Jahre eine Katastrophenschutz-Vollübung statt. Nach der letzten Voll-

übung 2017 in Pöttmes musste jedoch der regelmäßige Turnus aufgrund der Corona-Pandemie unterbrochen werden.

## Das Szenario

Gastgeber diesen Jahres war die Federal Mogul Friedberg GmbH, Tenneco Powertrain.

Der Betrieb, der aufgrund der in den Produktionsprozessen verwendeten hohen Menge an Chemikalien unter die Störfall-Verordnung fällt, bedarf eines besonderen Augenmerks für alle Einsatz- und Führungskräfte und wurde deshalb als Übungsobjekt ausgewählt.

Das Szenario stellte sich wie folgt dar: Ein mit Chromsäure beladener Lkw war, aufgrund eines medizinischen Problems des Fahrers, mit einer Stützwand eines Betriebsgebäudes kollidiert und verlor dadurch einen Teil seiner Ladung. Mehrere herabgestürzte IBC-Behälter setzten daraufhin Chromsäure frei. Einige der umstehenden Mitarbeiter des Betriebs wurden durch die unfreiwillige „Blind-Fahrt“ des Lkw verletzt und mit Chromsäure kontaminiert. Zudem stellte sich im weiteren Verlauf heraus, dass ebenfalls eine Salzsäureleitung am Gebäude durch den Lkw beschädigt wurde, wodurch es zu einer che-

**Wir sind die Nr. 1 an der B 2 (zwischen Augsburg und München)**

Kunden Sie keine Möbel, solange Sie Möbel-Schneider-Preise nicht bezahlen!

**MöbelSchneider**

KISSING – an der B 2 – Industriestraße 5 – Tel. (0 82 33) 53 70  
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 15.00 Uhr

**PENTHALER**

**Guter Service muss nicht teuer sein.**

**24 h Abschleppdienst**

Leonhardstr. 2 · 86551 Aichach-Oberbernbach  
 Telefon 082 51/50041 · Telefax 082 51/3233  
 www.auto-penthaler.de

Service Audi Service Mercedes-Benz Service



mischen Reaktion der beiden Stoffe kam und entstehendes Chlorgas freigesetzt wurde. Aufgrund der vorgegebenen Windrichtung zog die toxische Chlorgas-Wolke über den Osten-Friedbergs. Um ein sicheres und ungehindertes Arbeiten der Einsatzkräfte gewährleisten zu können, mussten mehrere umliegende Straßen gesperrt werden.

Für die betroffene Bevölkerung musste eine Anlaufstelle eingerichtet und betrieben werden, zu welcher im Laufe der Übung bis zu 50 Personen (Statisten) kamen und betreut werden mussten. Des Weiteren detektierte kurz vor Ende der

Übung die Brandmeldeanlage des Großbetriebs eine Rauchentwicklung in einer Teeküche eines naheliegenden Gebäudeteils. Dort war, aufgrund eines bei der Werksevakuiierung vergessenen Herdes, die Küche in Brand geraten. Zwei bei Löschversuchen verletzte Mitarbeiter (Mimen) mussten dort ebenfalls gerettet werden.

#### Die Dimensionen

Zur Bewältigung dieser Übungslage wurden mehr als 300 Einsatzkräfte mit über 70 Fahrzeugen nach Friedberg alarmiert. Diese setzten sich zusammen aus Kräften

der Feuerwehr, des Bayerischen Roten Kreuzes, des Malteser Hilfsdienstes, des THW, der Polizei sowie der Integrierten Leitstelle Augsburg, der örtlichen Einsatzleitung (inkl. UG-ÖEL) und des Landratsamtes Aichach-Friedberg. Daraus ergibt sich eine ehrenamtliche Übungsleistung von knapp 2.000 Stunden für die Durchführung der Vollübung. Zusätzlich waren für den Zeitraum der Übung weitere 40 Personen im Hintergrund als Einspieler, Mimen- und Statistenvorbereitung, Beobachter oder Übungsleitung tätig. Für die Großübung konnten 65 freiwillige Mimen, Übungsdarsteller und Statisten gefunden

## Die Aichacher Zeitung für Jung und Alt!

Lernen Sie die Aichacher Zeitung kennen. Jetzt auch als E-Paper.

Zu lesen auf Ihrem Computer, Mac, Tablet oder anderen mobilen Endgeräten.

**Für nur € 23,99 monatlich als E-Abo Klassik oder € 40,89 inklusive Print-Abo.**

Jetzt registrieren unter [www.aichacher-zeitung.de/epaper](http://www.aichacher-zeitung.de/epaper)

Noch Fragen: Der Leserservice der Aichacher Zeitung hilft Ihnen gerne weiter unter Telefon (08251) 880-120.

Aichach · Oberbernbacher Weg 7 · Telefon (08251) 880-120 · [www.aichacher-zeitung.de](http://www.aichacher-zeitung.de)



**Aichacher Zeitung**

Vielseitig. Wie unsere Heimat.



werden, um den Einsatzkräften ein realitätsnahes Üben zu ermöglichen. An diesem Tag wurden ca. 950 Semmeln und ca. 500 Liter Getränke an alle Teilnehmenden verteilt.

#### Die Vorbereitung

Alleine die großen Zahlen lassen einen Rückschluss über die aufwendigen Vorbereitungen auf diesen Tag zu. Bereits über ein Jahr vorher (Frühling 2022) wurde unter der Führung des Landratsamts ein Planungsteam gegründet, welches zuerst den Rahmen und im späteren Verlauf die Details der Übung ausarbeitete. Dies be-

stand aus jeweils ein bis zwei Vertretern jeder beteiligten Organisation (Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Polizei und der gastgebenden Firma Federal-Mogul) sowie Mitgliedern der Kreisbrandinspektion und des Landratsamtes Aichach-Friedberg.

Im Verlauf der Planung wurden durch alle Mitglieder des Planungsteams Übungsziele für die eigene Hilfsorganisation definiert und festgelegt. Auf Grundlage der Übungsziele wurde anschließend das Szenario erarbeitet und im Laufe der Zeit ausgearbeitet und fortentwickelt. Um alle beteiligten Kräfte frühzeitig über die Teilnahme an der Übung informieren zu können,

wurde noch 2022 die umfangreiche Kräfteplanung erstellt.

Neben den zehn Vorbesprechungen des Planungsteams fanden viele weitere Gespräche direkt zwischen dem Landratsamt und den einzelnen Organisationen statt, um die Fragen und Probleme der Übungsvorbereitenden lösen zu können oder das Szenario exakt auf die Übungsziele der Organisationen anzupassen. Eine der größten Herausforderungen für eine möglichst realistische Übungsdarstellung waren freiwillige Helfer für die Darstellung von verletzten Arbeitern oder betroffenen Bürgern. Um die gesetzten

*Wunderbaare Momente. Unterbaarer Bier.*

BIER AUS UNTERBAAR

EINFACH WUNDERBAAR





Übung statt sowie den Hinweisen zu besonderen Beobachtungspunkten.

**Die Nachbesprechung**

Wenige Tage nach der Vollübung fand mit allen Übungsbeobachtern eine Nachbesprechung im Landratsamt statt. Dort konnten alle Beobachtungen zusammengeführt werden und zu einem umfangreichen Gesamt-Feedback zusammengeführt werden. Dieses Feedback wurde allen an der Übung eingesetzten Führungskräften aller übenden Hilfsorganisationen in einer Nachbesprechung 12 Tage nach der Vollübung durch das Landratsamt weitergeben. Mit Hilfe des übermittelten Feedbacks der Übungsbeobachter kann nun jede (Führungs-)Organisation für sich Lehren ziehen und an Verbesserungen arbeiten.

**Das Fazit**

Das Gesamt-Feedback zieht eine gemischte, aber überwiegend positive Bilanz. Neben den eingespielten Strukturen und Abläufen gibt es noch viele Details, an denen in nächster Zeit gearbeitet werden muss. Auch die teils unschönen Erfahrungen gilt es aufzuarbeiten und ihnen in Zukunft nach Möglichkeit bereits vorbereitet zu begegnen. Ein großer Dank gilt allen Einsatzkräften, die durch die Teilnahme und Mitarbeit an der Übung die Leistungsfähigkeit aller übenden Organisationen unter Beweis gestellt haben!

Die Vorbereitung und Planung einer Übung dieser Größenordnung erfordert ungemein viel Zeit und Engagement. Deshalb möchten wir zum Abschluss auch auf diesem Wege ein großes Dankeschön an alle Unterstützer aussprechen! Ohne Euch wäre dies nicht möglich gewesen!

*N. Huber/S. Köberlein*

Übungsziele erfüllen zu können, wurden ca. 75 Mimen/Übungsdarsteller und Statisten gesucht. Nach dem großen Suchaufruf über die Sozialen Medien, Mailverteiler und Zeitungsberichte meldeten sich die ersten Radiosender und teilten den Helferaufruf. Dadurch folgten schlussendlich 65 freiwillige Helferinnen und Helfer unserem Hilfeersuchen. Am Tag der Übung versammelten sich die ersten 15 Mimen bereits um 5 Uhr im Friedberger Schulzentrum. Dort wurden sie durch ein Team des Landratsamtes in Empfang genommen und gepflegt sowie durch ein Team des BRK mit geschmink-

ten Verletzungen versehen. Darüber hinaus erhielten alle Mimen/Übungsdarsteller und Statisten eine erfundene Mimen- bzw. Statistenidentität für die Übung. Die verbleibenden 50 Statisten versammelten sich gegen 8 Uhr im Schulzentrum und erhielten ebenfalls eine Einweisung in die Übung und ihre Rolle. Zur Beobachtung der gesamten Übung an den verschiedenen Spielorten in Friedberg wurde im Vorfeld der Übung durch das Landratsamt ein Beobachter-Team zusammengestellt. Für dieses fand in der Woche vor der Übung eine eigene Vorbere-



**Elektro Strunz**  
Meisterbetrieb Inh. Franz Strunz

Kissinger Straße 12  
86316 Friedberg/Ottmaring  
Telefon 0821 / 66013961  
Fax 0821 / 66013962  
Mobil 0177 / 2181803  
www.elektro-strunz.de  
E-Mail info@elektro-strunz.de



**Installation**  
-Alarmanlagen und  
-Videoüberwachung  
-Haus- u. Gebäudetechnik  
-Netzwerktechnik  
-Antennentechnik  
-Sprechanlagen  
-Natursteinheizung  
-Für unsere Kunden  
24-Stunden-Notdienst

## Kfz-Service Salzmann

- ▶ Kfz Reparaturen
- ▶ Kundendienst
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Reifenservice

- ▶ Wartung & Reparatur aller Fabrikate
- ▶ TÜV/AU in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen



Kfz-Service Salzmann e. K.  
Aichacher Straße 1, 86453 Dasing  
kfs.salzmann@gmail.com  
0 82 05 5 01 05 85  
01 52 54 15 02 07

## Kundendienst

für Elektro-Haushaltsgeräte  
Verkauf · Beratung · Reparatur

# Telefon 08251/10 80



**Beck & Aidelsburger**  
GMBH & Co. KG  
Aichach

Schlossplatz 6 (Nähe Kirche) · 86551 Aichach · www.beckundaidelsburger.de



**TRADT**  
Ihr Schreiner fürs Bauen & Wohnen

- Holz-/Alufenster
- Kunststofffenster
- Haustüren
- Innentüren
- Wintergärten
- Verglasungen
- Innenausbau
- Treppen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten sie gerne

MICHAEL TRADT  
Hauptstraße 26  
86559 Adelzhausen  
Telefon 0 82 58 - 459  
www.schreinerel-tradt.de

Handwerksqualität seit Generationen



# Einsatzkräfte bei Übung beleidigt

## Feuerwehr Stätzing klagt über Kommentare aus der Bevölkerung

Am Samstag, den 17.6.2023, fand eine große Katastrophenschutzübung in Friedberg bei der Firma Federal Mogul statt. Die Freiwillige Feuerwehr Stätzing beteiligte sich mit weiteren ca. 300 Einsatzkräften sämtlicher Blaulichtorganisationen an dieser in den Medien frühzeitig angekündigten Übung.

Gegen 8:30 Uhr wurden sämtliche Einsatzkräfte alarmiert und erhielten teilweise erste Aufträge, oder hatten sich an einem zugewiesenen Bereitstellungsplatz in Friedberg einzufinden. Wir erhielten nach wenigen Minuten am Bereitstellungsplatz den Auftrag, die Marquardstraße im Kreuzungsbereich Münchner Straße voll zu sperren. Parallel erhielten andere Einheiten den Auftrag, die Engelschalkstraße zu sperren. Dies führte dazu, dass für eine gewisse Zeit die Zufahrt zu verschiedenen Einkaufsgeschäften in diesem Bereich für Kraftfahrzeuge nicht möglich war.

Anstatt die Sperrung einfach hinzunehmen, auf andere Geschäfte in der Nähe auszuweichen und zu respektieren, dass hier Feuerwehrleute in ihrer Freizeit und mit Sicherheit nicht zum Spaß die Straße sperrten, schlug den Einsatzkräften eine Welle der Empörung entgegen. Absolutes Unverständnis und so manche Beleidigung folgten. Gerade jungen weiblichen Einsatzkräften wurde mehrfach durch Verkehrsteilnehmer jegliche Kompetenz abgesprochen. „Frauen haben bei der Feuerwehr nichts zu suchen!“, war nur eine von vielen Aussagen, die in diesem Zusammenhang fielen. Gerade in Zeiten, in denen es schwer genug ist, Frauen für das Ehrenamt bei der Feuerwehr zu begeistern, ist ein solches Verhalten völlig unverständlich und unverzeihbar.

Derartige Übungen in einer solchen Größenordnung sind im Landkreis extrem selten. Haben dennoch eine hohe Bedeu-

tung, da im Ernstfall hohes professionelle Vorgehen jeder einzelnen Feuerwehr und jedes einzelnen Kameraden gefordert ist. Durch uns besteht in jedem Fall Verständnis dahingehend, dass die umfangreichen Sperrungen für viele Autofahrer und Anlieger ein Problem darstellten. Die Wut darüber an den Einsatzkräften vor Ort auszulassen, ist absolut nicht zu rechtfertigen. Der Schutz der Bürgerinnen und Bürger, gerade in einer so komplexen Einsatzsituation wie einem Katastrophenfall, erfordert realistische Übungsszenarien. Und dahingehend werden wir uns alle einig sein „Frauen haben bei der Feuerwehr auf jeden Fall etwas zu suchen und sind ein wichtiger Bestandteil unserer Feuerwehrarbeit!“. Und wer das noch nicht kapiert hat, dem kann wahrscheinlich nicht geholfen werden.

Sascha Wieser

# HAIMER®

DAMIT DAS WASSER DORT ANKOMMT, WO ES HIN SOLL!

# HAIMER®

Qualität gewinnt.



Haimer GmbH | Weierstraße 21 | 86568 Igenhausen
+49-8257-9988-0
haimer@haimer.de
www.haimer.de



## Größter Frauenanteil im Landkreis

In Eurasburg ist jeder Vierte Feuerwehrler weiblich

Die Freiwillige Feuerwehr ist keine Männerdomäne – das ist längst in allen Feuerwehren bekannt, der Frauenanteil in den Bayerischen Feuerwehren steigt seit Jahren kontinuierlich. Bei den Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Eurasburg ist der Anteil weiblicher Feuerwehrdienstleistenden nun sogar auf über 25 Prozent gestiegen. Das zeigen die jüngsten Statistiken der Kreisbrandinspektion Aichach-Friedberg. Damit steht die Eurasburger

Feuerwehr landkreisweit an der Spitze, gefolgt von den Feuerwehren aus Rehling (21,54 Prozent) und Baar (17,14 Prozent). Sie alle liegen beim Thema Frauenanteil übrigens auch deutlich über dem bayernweiten Durchschnitt: Dem Landesfeuerwehrverband zufolge sind im Freistaat rund 34.000 der 331.000 Feuerwehrler weiblich – ein Anteil von 10,27 Prozent. In den Eurasburger Gemeindefeuerwehren, Eurasburg und Freienried, liegt der Anteil

jetzt bei 25,4 Prozent. Das bedeutet: Jeder vierte Feuerwehrler in der Gemeinde ist eine Feuerwehrlerin, von 63 Aktiven im Gemeindegebiet sind 16 Frauen, darunter eine Gruppenführerin und drei Atemschutzgeräteträgerinnen. Und auch für den Nachwuchs ist gesorgt: In den beiden Eurasburger Jugendfeuerwehren sind von 20 Jugendlichen acht Mädchen.

*Dominik Sauter*



autobahnplus  
Services GmbH

Ihr Partner an der A8  
zwischen Augsburg und München



## „... and the Oscar goes to ...“

FF Stätzing dreht Film über die Arbeit bei der Feuerwehr

Ein lauter Schrei ertönt. Die bis dahin herrschende Ruhe weicht einem aufgeregten Treiben. Rauch zieht über die Wiese und wird durch mehrere Strahler angeleuchtet. Feuerwehrleute eilen zu einem im Graben stehenden Fahrzeug. Schläuche werden ausgerollt. Im Pkw befindet sich eine männliche Person mit einer scheinbar stark blutenden Platzwunde am Kopf. Der Mann wird sofort im Fahrzeug durch zwei Feuerwehrleute betreut. Alles läuft seinen routinierten Ablauf wie bei einem immer wieder vorkommenden THL-Einsatz, den freiwillige Feuerwehren im Landkreis leider viel zu oft erleben. Ein weiterer Schrei unterbricht die Situation. „Cut – wir haben die Szene im Kasten. Alles wieder zurück auf Anfang. Wir drehen nun aus einem anderen Winkel.“ Nun wird es klar, es handelt sich dabei um den Dreh eines Videos. Doch handelt es sich dabei nicht um Schauspieler, sondern um Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stätzing. Bei der

scheinbar verletzten Person im Fahrzeug handelt es sich um den Stellv. Kommandanten Christian Braummüller, der lediglich geschminkt wurde um den Videodreh so realistisch wie möglich zu gestalten. Das Ganze dient einem wichtigen Zweck, nämlich dem Aufmerksam machen auf Gefahren im Straßenverkehr, insbesondere auf die Gefahr durch Ablenkung.

In diesem rund 1:20-minütigen Video sieht man aber auch gleichzeitig die Arbeit, welche die Feuerwehr in diesem Moment 24/7 und 365 Tage im Jahr leistet und für die Menschen da ist. Egal in welcher Lage sie sich befinden. Dieser Film ist der erste in einer Reihe mehrerer Kurzfilme, die durch die Freiwillige Feuerwehr Stätzing geplant bzw. in der Zwischenzeit schon abgedreht sind. Ein weiterer bereits gedrehter Film stellt die Gefahren für Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bei Einsatzlagen durch aggressive und uneinsichtige Personen dar. In diesem Film wird

der Fokus auf die Feuerwehr als Mensch gelegt, die anderen in deren Freizeit helfen möchte und nicht als Hassobjekt betrachtet werden darf. Auch wenn in Einzelfällen mal die Straße für längere Zeit gesperrt werden muss und Verkehrsteilnehmer dadurch längere Fahrtstrecken und Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. In diesem Zusammenhang wird auch die Gafferproblematik aufgegriffen. Zwei aktuelle Themen, welche die Medien und die Gesellschaft bundesweit, nicht zuletzt auch wegen den Angriffen auf Feuerwehrleute in Berlin an Silvester, beschäftigen. Auch in Bayern kommt es vermehrt zu solchen Ereignissen. Immer wieder muss man von Vorfällen mit Schaulustigen an Unfallorten lesen, die nicht nur Einsatzkräfte behindern, sondern auch die Privatsphäre der Verunfallten und anderen Unfallbeteiligten missachten. Auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stätzing wurden in der Vergangenheit schon durch

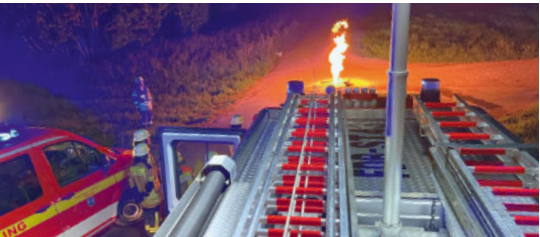


### Wittelsbacher-Apotheke

[www.wittelsbacherapotheke.de](http://www.wittelsbacherapotheke.de)

Georg Fläxl · Stadtplatz 21 · 86551 Aichach





respektloses Verhalten im Einsatz von wütenden Verkehrsteilnehmern beschimpft und beleidigt. Daher ist es uns als Freiwillige Feuerwehr ein besonderes Anliegen, genau auf diese Problematik aufmerksam zu machen. Ein Dritter Film stellt die Nachwuchswerbung der Freiwilligen Feuerwehr in den Vordergrund. Ein Thema, welches Freiwillige Feuerwehren vermehrt betrifft. Wobei durch uns ein etwas anderer Ansatz gewählt wurde. Im Blickwinkel stehen hier nicht Jugendliche und Heranwachsende, sondern „Quereinsteiger“, die teilweise erst mit annähernd 40 Jahren ihre Begeisterung für das Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr entdecken und schnell zu einem wichtigen Bestandteil werden.

Auch die Nachwuchswerbung für Frauen steht in dem Kurzfilm im Vordergrund, um mit leider noch immer bestehenden Klischees aufzuräumen. Dies soll die Selbstverständlichkeit und Notwendigkeit von Frauen im Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr darstellen und für unentschlossene Bürgerinnen weibliche Vorbilder im Feuerwehrewesen generieren. „Wir möchten durch diese Kurzfilme auf aktuelle Themen der Freiwilligen Feuerwehr hinweisen“, so der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Stätzing, Jürgen Mair: „und dabei den Feuerwehrekameraden als Menschen in den Fokus stellen, der im Ehrenamt in jeder Situation in der Not hilft!“ Solche Produktionen sind nur dann mög-

lich, wenn entsprechende Expertise und auch Ausrüstung vorhanden sind. Zum Glück haben wir bei unseren Freiwilligen verschiedenste äußerst kreative Köpfe, die sich nicht nur die Zeit nehmen, sondern auch aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit auf so manches Filmequipment zurückgreifen können. Daneben sind aber auch eine Vielzahl an Kameradinnen und Kameraden erforderlich, die mit voller Begeisterung bei den Filmdreh vor und hinter der Kamera tätig sind. Da bei uns beides vorhanden ist und uns die Themen wohl nie ausgehen werden, heißt es bestimmt bald wieder in Stätzing „Achtung! Kamera läuft. Action!“

Selina und Sascha Wieser

TIPP

Das Video der Feuerwehr bei Youtube



**Pm brandschutz center**
  
**Brandschutz & Sicherheitstechnik**
  
 Am Mittleren Moos 37 - 86167 Augsburg
   
 Telefon 0821/56 97 90-0 - Fax 0821/56 97 90-29
   
[www.brandschutzcenter.de](http://www.brandschutzcenter.de)



KHD Fliiegerkraftfahrerspritze FKs15, Baujahr 1942, war bis 1945 Löschfahrzeug der Luftwaffe und von 1948 bis 1992 im täglichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Markt Aindling. Besonderheit: Neben dem damals schon vorhandenen 500l Löschwassertank, hat dieses Löschfahrzeug einen Aufbau aus Holz.

# Restaurierung des Oldtimers

## der Freiwilligen Feuerwehr Aindling

Anlässlich der Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Aindling, das im Frühjahr 2024 feierlich eingeweiht werden soll, wird der altgediente Feuerwehr-Oldtimer komplett und originalgetreu restauriert.

Die Restaurierung wird durch Helfer und Helferinnen durchgeführt, welche sich aus den Mitglieder/-innen des Feuerwehrvereins rekrutieren. Das engagierte Helferteam investiert viele Stunden ihrer Freizeit, um das ausgediente Einsatzfahrzeug

wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Dabei arbeitet man eng mit den ortsansässigen Firmen zusammen.

Für die Wiederinstandsetzung ist die Feuerwehr trotz einfließen des Vereinsvermögens auf finanzielle Unterstützung von Spenden angewiesen. Deshalb hat die Feuerwehr Aindling auf der Spendenplattform „bettlerplace.org“ eine Spendenaktion eingerichtet. Auf dieser Plattform wird jeder Projektfortschritt dokumentiert, so dass jeder Spender nachvollziehen kann,

was mit seiner Spende passiert, bzw. wo für diese eingesetzt wird.

Der Oldtimer wird nach der erfolgten Restaurierung seinen Platz im neuen Feuerwehrhaus als Ausstellungsfahrzeug einnehmen.

Wir danken bereits jetzt allen Helfern und Helferinnen, sowie Spendern und Spenderinnen für die finanzielle und zeitintensive Unterstützung. Ohne die Hilfe wäre das Projekt nicht umsetzbar.

### TIPP

Der QR-Code für die Spendenaktion auf der Spendenplattform „bettlerplace.org“.



**HAUSMANN STAHLBAU**  
 Hausmann GmbH & Co  
 Stahlbau KG  
 Augsburgener Straße 50  
 86551 Aichach · Tel. 08251/8758-0  
 www.stahlbau-hausmann.de

**Homöopathie und Naturheilmittel**

Öffnungszeiten: Mo. Die. Do. 8:00-19:30 Uhr, Mi. Fr. 8:00-18:00 Uhr, Sa. 9:00-13:00 Uhr

**BÄREN APOTHEKE**  
 Bärenstarke Xundheit!

Bärenapotheke Politynski & Englert oHG  
 86551 Aichach, Sudetenstraße 1  
 Inhaber: Axel Politynski, Carolin Leiss

Tel. 08251 - 20 45 80 Fax 20 45 820  
 Folgen Sie uns: info@baerenapotheke-aic.de  
 www.baerenapotheke-aic.de

# SAVE THE DATE!

31.5.2024 - 2.6.2024

Einweihung Feuerwehrhaus

150 jähriges  
Gründungsjubiläum

Fahrzeugweihe



Die Feuerwehr Aindling feiert von 31.5. bis zum 2.6.2024 die Einweihung des neu erbauten Feuerwehrhauses sowie das 150-jährige Gründungsjubiläum der Wehr. Im Rahmen dieses Festwochenendes wird auch der neu beschaffte Gerätewagen Logistik eingeweiht werden.

Anlässlich der Feierlichkeiten wird ein großes Festzelt im benachbarten Bauhof aufgestellt. Das Team rund um den Festausschuss hat sich hierfür ein tolles Rahmenprogramm für Jung und Alt überlegt.

Das Festprogramm gestaltet sich wie folgt:

#### Freitag, 31.5.2024:

Am Freitag, den 31.5.2024 startet das Festwochenende ab 21 Uhr mit einer Rockfete inklusive Barbetrieb im Festzelt.

#### Samstag, 1.6.2024:

Der Samstag beginnt mit einem kurzweiligen Kinderprogramm ab 14 Uhr. Währenddessen können die Fahrzeuge, sowie das neue errichtete Feuerwehrhaus durch die Besucher besichtigt werden. Nachdem die Segnung des Feuerwehrhauses sowie die Fahrzeugweihe beendet ist, startet der Abend ab 19 Uhr mit einem Stimmungsabend mit der Partyband „S.O.S.“, aus dem benachbarten Affing.

#### Sonntag, 2.6.2024:

Der Sonntag, 2.6.2024, beginnt ab 8 Uhr mit dem Empfang der Vereine sowie einem Frühschoppen. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Band „Heldensteiner HeuBodnBlosn“. Nach dem Festgottesdienst im Festzelt mit anschließendem Mittagessen und Kaffee & Kuchen, startet um 14 Uhr der Festumzug durch die Marktgemeinde Aindling. Nach dem anschließenden Fahneneinzug der Vereine findet das Fest seinen Ausklang.

Markt  
Kühbach

Marktplatz 3 - 86556 Kühbach  
Tel. 08251/8785-0 - Fax 08251/8785-29  
E-Mail: [info@markt-kuehbach.de](mailto:info@markt-kuehbach.de)  
[www.markt-kuehbach.de](http://www.markt-kuehbach.de)



### Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr  
Mo., Di. 14 - 17 Uhr  
Do. 14 - 18 Uhr






**Unser Engagement  
für die Region.**

**Hier ist was los!  
Energie Südbayern unterstützt kleine  
und große Projekte in unserer Heimat.**

[www.esb.de](http://www.esb.de)



**ENERGIE SÜDBAYERN**

© Martin Bolle





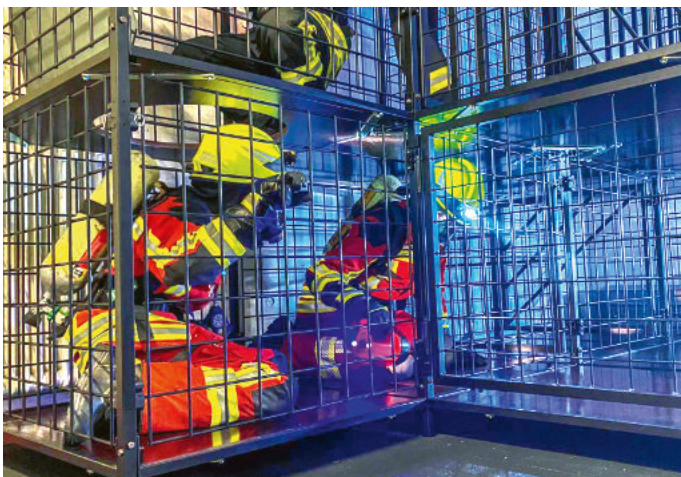
# Jahresrückblick Atemschutzausbildung

## 79 neue Atemschutzgeräteträger/-innen im Landkreis

Im Jahr 2022 wurden insgesamt sieben Atemschutzgeräteträger-Lehrgänge für den Landkreis Aichach-Friedberg angeboten und es haben insgesamt 79 Teilnehmer diese Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen.

Ein Lehrgang fand im Juli bei der FF Schrobhausen mit 11 Teilnehmern statt. Zwei weitere Lehrgänge mit je 12 Teilnehmern fanden bei der Berufsfeuerwehr Augsburg statt, einer davon im Mai und einer im November. Vier Lehrgänge wurden unter der Regie des KfV Aichach-Friedberg abgehalten, davon zwei Lehrgänge am Standort Mering, ein Lehrgang am Standort Friedberg und ein Lehrgang am Standort

Aichach. Der letzte Lehrgangstag dieser vier Lehrgänge fand jeweils bei der Berufsfeuerwehr Augsburg in der Atemschutzübungsanlage statt, um dort die praktische Prüfung abzuhalten. Der Atemschutzgeräteträger-Lehrgang setzt sich nach der FwDV 7 aus 28 Unterrichtseinheiten, kombiniert aus Praxis- und Theorieeinheiten zusammen. Vielen Dank an dieser Stelle an das gesamte Ausbildersteam des Bereiches Atemschutzausbildung für das große Engagement. Ein besonderer Dank geht auch an die Feuerwehren Mering, Friedberg und Aichach, die es ermöglicht haben, dass in ihren Feuerwehrgerätehäusern die Lehrgangsteile abgehalten werden konnten.



**HAR | L**  
Internat. **RANSPORTE**  
Schubboden Planenaufleger Silozüge



Raiffeisenstraße 8  
86444 Mühlhausen  
Tel. 0 82 07 / 13 62  
Fax 0 82 07 / 17 83  
Mobil 0172/8290 164

# Fortbildung zur Technischen Hilfeleistung

THL-Lehrgänge in Aichach, Friedberg und Mering

Über insgesamt drei verschiedene Termine fand in diesem Jahr ein breit angelegter Fortbildungslehrgang zur Technischen Hilfeleistung im Gerätehaus in Aichach, Mering und Friedberg (je immer ein Modul) statt. Unter der Federführung von Kreisbrandmeister Stefan Neumeir übten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Szenarien rund um die Technische Hilfeleistung, der Schwerpunkt lag dabei auf Verkehrsunfällen.



# 15 neue Sanis für die Feuerwehr Kissing

Personelle Verstärkung auf der medizinischen Seite



Die Freiwillige Feuerwehr Kissing war dieses Jahr Teil eines gemeinsamen Pilot-Projekts mit der BRK Gemeinschaft Kissing und dem BRK Kreisverband Aichach-Friedberg. Insgesamt 15 Aktive haben erfolgreich den SAN A/B Kurs absolviert. Zur Vorbereitung musste ein 16-stündiges e-Learning abgeschlossen werden, um in die eigentliche Ausbildungsphase zu gelangen. Hier waren dann weitere 48 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis abzuleisten.

**F**euertlöscher  
Prüf- und Fülldienst  
Verkauf und Löschanlagen  
Vorbeugender Brandschutz

**Thomas Eis**

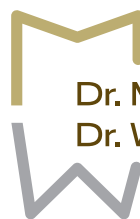
86453 Laimering · Kobelweg 2  
Telefon 0 82 05/66 32  
85221 Dachau · Telefon 0 81 31/149 04  
eis-thomas@mnet-online.de

vhs Volkshochschule  
Landkreis Aichach-Friedberg e. V.  
**Die Eule**

JETZT  
ANMELDEN!

**DAS NEUE PROGRAMM  
HERBST / WINTER 2023/24 IST DA!**

An allen bekannten Auslegestellen und online  
auf [www.vhs-aichach-friedberg.de](http://www.vhs-aichach-friedberg.de)



**Dr. Marissa Bochskanl  
Dr. Wennemar Bochskanl**

Ihre  
Zahnärzte  
am Milch-  
werk

T. 08251 89 31 777 | [za-milchwerk.de](http://za-milchwerk.de)

#ihrezahnaerzteammilchwerk



# Standortschulung in Aichach

Zusammenarbeit mit Feuerweherschule Geretsried

Am 28.3.2023 fand im Feuerwehrhaus Aichach durch ein fünfköpfiges Team der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried eine Standortschulung für den Bereich Strahlenschutz statt. Die 24 Teilnehmer kamen von den Feuerwehren Aichach, Dasing, Friedberg, Pöttmes, Schiltberg und der Kreisbrandinspektion.

Der Tag begann für alle Teilnehmer im Schulungsraum mit den theoretischen Grundlagen des Strahlenschutzes. Hierbei wurden den Einsatzkräften die Grundlagen des Atomaufbaus, die unterschiedlichen Strahlenarten, die Wirkung auf den menschlichen Körper, Möglichkeiten der Messtechnik mit feuerwehrtechnischen Grenz- und Alarmwerten sowie die Kennzeichnung radiologischer Stoffe vermittelt. Nach einer kurzen Kaffeepause ging es dann in zwei Gruppen in den praktischen Ausbildungsteil.

Eine Gruppe hatte die Aufgabe den Dekontaminationsplatz für den A-Einsatz nach Landkreiskonzept aufzubauen und einen

Durchlauf zu simulieren. Hierbei wurde die Arbeitsweise und das bestehende Konzept von den Ausbildern der Feuerweherschule beobachtet und im Anschluss besprochen. Erfreulicherweise konnten wir ein schlüssiges Konzept präsentieren und auch die Zusammenarbeit in einer gemischten Gruppe mit den Fahrzeugen und Gerätschaften der Feuerwehr Aichach überzeugte die Lehrkräfte. Die Hinweise zur Optimierung werden wir natürlich in die Weiterentwicklung unserer Konzepte mit einfließen lassen.

Die zweite Gruppe durfte sich mit der vorhandenen Messtechnik beschäftigen. Nach einer kurzen Geräteeinweisung konnten die Teilnehmer mit den unterschiedlichsten Mess- und Nachweisgeräten einen zuvor aufgebauten „Messparcour“ durchlaufen.

Natürlich wurden danach die Gruppen gewechselt, sodass sich jeder Teilnehmer auch mit allen Inhalten beschäftigen konnten.

Nach der Mittagspause durfte das Besprochene und Erlernte auch sofort in zwei praktischen Zugübungen umgesetzt werden.

Hierbei wurde viel Wert auf das sichere Vorgehen der Einsatzkräfte, die Festlegung und Überwachung von Absperrbereichen, Bedienung von Messgeräten und letztlich ein sauberer und ordentlicher Ablauf am Dekon-Platz gelegt. Gerade im A-Einsatz sind ein langsam und gründlich durchgeführter Kontaminationsnachweis mit entsprechendem Nachweisgerät, sowie eine umfangreiche und gut strukturierte Dokumentation unerlässlich.

Vielen Dank an die SFSG für die Durchführung der Schulung. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Aichach, die uns einen Raum, Gerätschaften und die hervorragende Verpflegung zur Verfügung gestellt hat. Natürlich auch ein Dank an alle Teilnehmer, die an diesem Tag teilgenommen haben um sich für Ihre Tätigkeit im Ehrenamt fortzubilden.

Carsten Weber



**Daniel HERRMANN**  
Feinwerktechnik

Gewerbering 4 · 86510 Ried bei Mering  
Tel. 0 82 33/73 53 853 · Fax 0 82 33/73 53 858  
info@herrmann-feinwerktechnik.de  
www.herrmann-feinwerktechnik.de

**BREITSAMETER KFZ**

LKW-PKW-Werkstatt • Nutzfahrzeuge



Dieselstraße 21 · 86556 Kühbach  
Tel. 0 82 51/8 92 50-0 · Fax 0 82 51/8 92 50-25  
www.breitsameter-kfz.de

**INNENAUSBAU**  
GmbH

*fischer*

86447 TODTENWEIS  
HAUPTSTRASSE 23  
TEL. 08237/9619 0  
FAX 08237/9619 55  
info@innenausbau-fischer.de

Meisterbetrieb

**Fliesen TREFFLER**

FLIESEN · NATURSTEIN · EIGENE AUSSTELLUNG



Fliesenhandel · Fliesen- und Natursteinverarbeitung  
Komplettrenovierungen · Terrassen- und Balkonsanierung  
Pflege, Reinigung und Zubehör

Aretinstraße 27 b · 86316 Friedberg-Rinnenthal  
Tel. 0 82 08/331 · Fax 0 82 08/95 97 02  
fliesen@treffler.de · www.treffler.de

**Michael Blei** GmbH & Co. KG  
Höbstl Biokraftwerk  
Zertifizierter Entsorgungsbetrieb



Höbstl 1 | 86453 Dasing  
Tel. 08205/969385 | Fax 08205/963554  
info@blei-dasing.de  
www.blei-dasing.de

Fachgerechte Entsorgung von Speiseresten aus Gastronomie und Lebensmittelbetrieben mit umweltfreundlicher Rückführung in den Ökokreislauf


**MAGNUSGRUPPE**  
Zweckverband zur Wasserversorgung

Wasser ist unser Leben




Ziegeleistraße 35 · 86551 Aichach-Oberbernbach · Tel 08251 819950 · www.magnusgruppe.de

**Spangler**  
Busreisen Johann  
... mit uns reisen Sie himmlisch!



Tel. 08253 6202 · Fax 08253 6407 · info@spangler-gundelsdorf.de · www.spangler-gundelsdorf.de


**... mit uns reisen Sie himmlisch!**

Unter diesem Leitsatz bringen wir Sie seit 1928 sicher und bequem ans Ziel.

Wir bieten Ihnen für Fahrten aller Art, ob Vereins-, Schul-, oder Betriebsausflüge, ect.

Busse von 9 bis 60 Sitzplätzen mit WC und Klimaanlage.

Für Wünsche und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**Farben**  
Lacke und Wandfarben,  
120 000 Farbtöne,  
sofort tönbar!

**Bodenbeläge**  
Kompetente  
Beratung & Verlegeservice  
aus einer Hand

**F. B. Hoberg**  
Farben · Bodenbeläge

Aichach, Martinstraße 32, Telefon 0 82 51/25 46  
E-Mail: info@farben-hoberg.de

Wir sind seit 20 Jahren als Familienunternehmen in der industriellen Kälte- und Klimatechnik tätig!

Aktuell sind wir auf der Suche nach einer/einem tatkräftige(n) Mechatroniker(in) der Kältetechnik im Bereich der Wartung und dem Service

**erbmänn** kälte klima

**Kontaktieren Sie uns!**  
erbmänn  
kälte klima GmbH  
Rechter Kreuthweg 10  
86444 Affing/  
Mühlhausen  
Deutschland  
Tel. +49 8207 958 799  
Fax +49 8207 959 188  
www.erbmann.de



## Flugzeugbrandsimulationsanlage am Flughafen

### Außergewöhnliche Übung am Augsburg Airport

Ein Flugzeug ist notgelandet am Augsburger Flughafen, Flammen schlagen aus dem Fahrwerk, Kerosin läuft aus und verursacht einen Flächenbrand, die Passagiere sind im Flugzeug gefangen. Die Flughafenfeuerwehr Augsburg übernimmt die initiale Brandbekämpfung mit ihren FLFs (Flugfeldlöschfahrzeug). Gleichzeitig werden die Berufsfeuerwehr Augsburg und die umliegenden freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Affing alarmiert und die Kräfte machen sich auf den Weg zum Airport Augsburg.

So könnte ein Einsatzszenario am Augsburger Flughafen aussehen. Um darauf vorbereitet zu sein, trainieren die Feuerwehrleute des Flughafens regelmäßig. Doch auch bei den örtlich mit zuständigen Feuerwehren ist die richtige Vorgehensweise bei solchen Einsatzszenarien wichtig, denn die Flughafenfeuerwehr ist in erster Linie für die Aufrechterhaltung einer überlebenschfähigen Atmosphäre für die Passagiere zuständig, bis die restlichen Feuerwehren eintreffen und die Rettung der Passagiere übernehmen.

Um dies perfekt üben zu können, kam vom 27. bis zum 29.6.2023 die Firma ARFF-SERVICES zum Augsburger Flughafen. Mithilfe des einzigartigen mobilen Flugzeugbrandsimulators konnten verschiedene Szenarien vom Triebwerksbrand und Fahrwerksbrand bis hin zum Innenangriff, mit Flashover und brennenden Sitzreihen, realistisch dargestellt und die richtige Brandbekämpfung geübt werden. Geleitet wurde diese Ausbildung von Florian Funke, der gleichzeitig der Gründer der Firma ARFF-SERVICES ist. Der gelernte Fluggerätebauer und Flugzeugmechaniker hat 30 Jahre Erfahrung im Bereich Flughafenfeuerwehr, unter anderem als Leiter einer Flughafenfeuerwehr und Leiter eines Ausbildungszentrums für Flughafenfeuerwehren. Mit dieser Expertise ist

er mit seinem mobilen Flugzeugbrandsimulator in ganz Europa unterwegs, um Flughafenfeuerwehren und freiwillige Feuerwehren im Bereich Flugzeugbrandbekämpfung und Flugzeugbergung aus- und weiterzubilden. 45 Kameradinnen und Kameraden aus Affing, Pöttmes, Gebenhofen, Rieden-Tattenhausen, zwei Vertreter der Kreisbrandinspektion Aichach-Friedberg und der Berufsfeuerwehr Augsburg nutzten in drei Gruppen die Gelegenheit, um zusammen mit den Kameraden der Flughafenfeuerwehr an drei Tagen die richtige Brandbekämpfung zu trainieren. Im ersten Teil der Ausbildung ging es hauptsächlich um die Außenbrandbekämpfung. Hierbei wurde der Brand eines Fahrwerks angenommen. Zusätzlich wurde ein Flächenbrand simuliert, der zum Beispiel durch auslaufendes Kerosin verursacht werden kann.

Die Aufgabe der Flughafenfeuerwehr ist hierbei die erste Brandbekämpfung und die Kühlung der Passagierkabine zu übernehmen, um eine überlebenschfähige Situation für die Passagiere aufrecht zu erhalten. Hierbei kam ein Flugfeldlöschfahrzeug des Augsburger Flughafens zum Einsatz. Nachdem auch die mit örtlich zuständige Berufsfeuerwehr Augsburg und die umliegenden Gemeindefeuerwehren eingetroffen sind, übernehmen diese die weitere Brandbekämpfung. Hierbei geht der Angriffstrupp mit dem Schnellangriff vor und versucht weiter vorrangig die Hitze von der Passagierkabine fernzuhalten und das Feuer zu löschen. Das Flugfeldlöschfahrzeug bleibt hierbei immer in Bereitschaft bei den Kameradinnen und Kameraden stehen, um im Notfall einzugreifen, zum Beispiel wenn der Brand wieder aufflammt.

Ein Trupp hatte jeweils mehrere Durchgänge, sodass jeder Trupp mindestens einmal als Truppführer fungierte. So hatten alle

Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, die richtige Strahlrohrarbeit und das richtige Vorgehen zu üben. Nachdem die Außenbrandbekämpfung erfolgreich von allen absolviert wurde, ging es anschließend in das Flugzeuginnere, um auch hier das richtige Vorgehen zu trainieren. Auch hier gab es erstmal eine kleine Einweisung des Ausbilders Florian Funke. Nachdem jeder die Einweisung erhalten hatte, ging es zur Brandbekämpfung. Hierbei wurde den Kameradinnen und Kameraden ein Flashover simuliert. Gerade hier ist die Brandbekämpfung besonders wichtig, denn es kann durch falsche Handhabung enorm viel Wasserdampf erzeugt werden, der eine weitere Gefahr sowohl für die Passagiere als auch für die Einsatzkräfte bedeutet. Hier ist es wichtig nur kurze Sprühstöße mit dem Strahlrohr abzugeben, um eben die Menge des entstehenden Wasserdampfes so gering wie möglich zu halten.

Im Anschluss musste jeder Trupp noch einen Sitzreihenbrand bekämpfen sowie einen Brand in der Flugzeugtoilette, der ebenfalls realistisch simuliert wurde. Gerade auch die Temperaturen, die bei so einem Brand im Inneren entstehen können, war für viele Kameradinnen und Kameraden, die gerade erst aus der Atemschutz Ausbildung kamen, eine lehrreiche und sehr interessante Erfahrung.

Nach den erlebnisreichen und schweißtreibenden 3 Tagen beendeten alle Kameradinnen und Kameraden erfolgreich die Fortbildung.

Wir, die Flughafen Feuerwehr Augsburg, bedanken uns ganz herzlich beim Ausbilder der ARFF-SERVICES, Florian Funke, für diese sehr lehrreiche Ausbildung und bei den mit übenden Feuerwehren für ihre Zeit, um im Ernstfall gut und sicher zusammenarbeiten zu können.

*Tobias Sutter*

# 10 Jahre Jugendfeuerwehr Aichach

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Aichach - darüber wurde die letzten Jahre inner- und außerhalb des unseres Vereins oft gesprochen, es war in ganz Aichach bekannt, es gab Plakate und Banner - auch, wenn es aufgrund der Coronapandemie erst unsicher war, dann verschoben und schließlich ganz ausgesetzt wurde. Doch ein weiteres, wenn auch etwas „kleineres“ Jubiläum galt es zu feiern - auch wenn kaum einer davon wusste und es durch die Planungsunsicherheiten am Schluss leider ganz unterging. Am 20.3.2022 jährte sich zum 10. Mal das Datum der allerersten Übung der Jugendfeuerwehr Aichach - und somit auch der offizielle Gründungstag unserer Jugendfeuerwehr im Jahr 2012.

Noch vor deren Gründung bestand für Interessierte, die sich gerne ehrenamtlich für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aichach einsetzen möchten, die Gelegenheit zum Beitritt ab 16 Jahren. Oft merkte man jedoch, gerade bei Veranstaltungen im öffentlichen Rahmen oder bei Events wie einem „Tag der offenen Tür“, dass insbesondere die jüngeren Mädchen und Jungen ein enormes Interesse am Feuerwehrwesen zeigen - für diese Altersgruppe gab es jedoch bis 2012 keine Möglichkeit sich bei uns zu engagieren. So entschied man sich nach Gesprächen mit der damaligen Führung der aktiven Mannschaft, des Feuerwehrvereins und potenziellen zukünftigen Ausbildern und Jugendwarten dazu, auch in Aichach eine Jugendfeuerwehr zu gründen - ganz nach dem Vorbild vieler umliegenden Wehren, die bereits eine Jugendfeuerwehr in ihre Reihen etabliert hatten.

Über mehrere Wochen wurde nun kräftig die Werbetrommel gerührt und eine eigene Infoveranstaltung für die zukünftige Jugendfeuerwehr Aichach abgehalten, bis schlussendlich am 20.3.2012 der Startschuss für das erste offizielle Treffen und die erste Übung fiel - mit einer sehr zufriedenstellenden Anzahl von Interessenten und Neumitgliedern. Anfangs traf man sich nur zu Übungen, oder um ein paar Stunden gemeinsam seine Freizeit zu verbringen. Doch das angebotene Programm wurde stets verbessert und ausgeweitet: Es gab viele spannende Ausflüge, man nahm zusammen an öffentlichen Veranstaltungen



wie beispielsweise der Ausstellung „WI-LA“ teil, und es wurde ein Stand auf dem jährlichen Alternativen Christkindlmarkt am Aichacher Schlossplatz etabliert, der sich bis heute jedes Jahr wieder von seiner besten Seite präsentiert. Auch die ersten Leistungsprüfungen wie der Wissenstest, die Bayerische Jugendleistungsprüfung oder die Teilnahme am Sportwettbewerb „Edgar-Rupprecht-Pokal“ wurden im jährlichen Ablauf fest etabliert und boten ein Highlight und die Gelegenheit, ihr Können und Wissen darzubieten.

Die vielleicht anfangs noch ungewohnt wirkenden Feuerwehranwärter\*innen in ihren blauen Schutzanzügen und den orangefarbenen Helmen wurden schnell ein fester und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Vereins und der Feuer-

wehr Aichach. Dass die Idee und Umsetzung der Gründung der Jugendfeuerwehr Aichach mehr als richtig und wichtig war, zeigt sich bis heute: Viele der mittlerweile aktiven Feuerwehrkamerad\*innen, die Einsätze fahren und Menschenleben retten, haben einmal mit einer Mitgliedschaft in unserer Jugendfeuerwehr angefangen. Es bleibt zu hoffen, dass wir auf diesem Wege auch in Zukunft weiterhin interessierte Jugendliche für dieses so wichtige Ehrenamt begeistern können. Ebenso möchten wir in der Zukunft unser Angebot an Veranstaltungen und Events stetig weiter erweitern und verändern - bei uns kommt garantiert nie Langeweile auf. In diesem Sinne - auf die nächsten 10 Jahre Jugendfeuerwehr Aichach, und noch viele weitere!

FEUERWEHR - SPERRZONE

FEUERWEHR - SPERRZONE

FEUERWEHR - SPERRZONE

# Das Jahr der JF Eurasburg



Das Jahr 2022 stand bei der Jugendfeuerwehr Eurasburg ganz im Zeichen von Wissenslust, Ausbildung, Kameradschaft, Zusammenarbeit und Spaß. Zuerst mussten wir unseren traditionellen Ausflug aus dem Vorjahr nachholen. Zusammen mit der JF Freienried ging es für uns in die Feuerwehrelbniswelt nach Augsburg. Hier konnten wir so einiges sehen und erleben. Neben dem Flashover- und Erdbebensimulator, dem begehbaren Rauchmelder und dem Besichtigen des Arbeitsplatzes eines ILS- Disponenten konnten wir auch verbrannte Gegenstände und verunfallte Au-

tos direkt bestaunen. Als Abschluss ging es dann zum gemeinsamen Pizzaessen nach Eurasburg zurück. Im Juni stellten wir im Rahmen des Gmoafests eine Feuerwehrolympiade sowie die Versorgung mit Eis und Waffeln auf die Beine. An mehreren Stationen sollten einfache Feuerwehraufgaben (Schlauchkegeln, Quiz, Löschübungen) bewältigt werden. Hier konnten fleißig Punkte gesammelt werden. Im Anschluss erhielt jeder Teilnehmer ein Geschenk sowie eine Urkunde zum „kleinen Löschmeister“. Die Aktion fand riesigen Anklang bei Jung und Alt. Beim Sommerferi-

en-Programm der Gemeinde wollten wir an einem Nachmittag den Kindern die Feuerwehr etwas näher bringen. Dabei standen verschiedene Fragen im Vordergrund: Was macht die Feuerwehr eigentlich genau? Wie funktioniert ein Notruf? Wie sieht das Löschfahrzeug aus? Wie löscht man ein Feuer? Wozu haben wir die ganzen Gerätschaften? All diese Fragen wurden an über 40 Kinder beantwortet. Im Herbst wurde es dann ernst für die JF Eurasburg und die JF Freienried: Es stand die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 und der Wissenstest 22 bevor. Nach einiger Vorbereitung durch die Jugendwarte konnten im Oktober 17 Jugendliche erfolgreich beide Abzeichen ablegen. Gefeiert wurde dann am Kameradschaftsabend unserer Feuerwehr, der im Anschluss an die Prüfung stattfand. Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier konnten wir den Tagesablauf eines Berufsfeuerwehrmannes kennenlernen. Für uns ging es zu einer Führung zur Hauptwache der Berufsfeuerwehr Augsburg. Kaum angekommen, konnten wir auch schon Live erleben, wie die BF ausrückt. Nach einer kurzen Vorstellung wurden wir durch die ganze Wache geführt. Von der Fahrzeughalle über Sporträume bis zum Schwimmbad konnte alles bestaunt werden. In Eurasburg angekommen erwartete uns ein frisch zubereitetes Weihnachtsessen.

# Anwaltinger Lebendkickerturnier

Am 18.6.2023 fand in Anwalting bei hochsommerlichen Temperaturen ein Lebendkickerturnier der Kreisjugendfeuerwehr Aichach-Friedberg statt. 80 Teilnehmer, verteilt auf 14 Mannschaften kickerten zunächst in der Gruppenphase, ab dem Viertelfinale im KO-Prinzip um den Sieg. Letztendlich konnte sich die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Affing durchsetzen und den „Erich-Nagl-Wanderpokal“ für sich gewinnen. Zudem dürfen sie die Ausrichter des nächsten Turnieres sein.



# 24-Stunden-Übung in Ried



Am 19.5.2023 fand die 24-Stunden-Übung in Ried mit den Jugendfeuerwehren Ried, Eismannsberg und Hörmannsberg, statt. Pünktlich um 16 Uhr starteten die Übungsleiter und die Jugendlichen durften ihr Quartier im Feuerwehrhaus beziehen. Anschließend ging es zur Fahrzeugübernahme. Nachdem das Fahrzeug überprüft, alle fehlenden Teile erkannt und wieder eingeräumt waren, wurden einige organisatorische Dinge geklärt. Danach hieß es erstmal warten auf den ersten Einsatz. Wann würde die Sirene gehen? Was werden wir als erstes machen müssen? Die Nervosität war greifbar. Die Einteilung auf die Fahrzeuge, die Gruppenführer und den Einsatzleiter wurden bereits vorher festgelegt. Nach jedem Einsatz wurde gewechselt, so

dass jeder die Möglichkeit bekam verschiedene Aufgaben zu übernehmen. Um kurz nach 18 Uhr war dann die „Sirene“ im Feuerwehrhaus zu hören. Über Lautsprecher wurden die Nachwuchskräfte über ihren ersten Einsatz informiert. Das Ganze lief noch ein bisschen chaotisch ab, aber nach kurzer Zeit saßen alle abfahrbereit in ihrem Einsatzfahrzeug. Natürlich erhielt der Einsatzleiter auch ein Einsatzfax und fuhr im „Einsatzleiterfahrzeug“ voraus. Laut Meldung war eine Person unter einem Auto eingeklemmt. Vor Ort angekommen erkundete der Einsatzleiter die Unfallstelle, gab eine erste Meldung an die Leitstelle ab und die Personenrettung begann. Nach diesem ersten erfolgreichen Einsatz legte sich die Aufregung etwas und die „Ein-

satzkräfte“ hatten jetzt Zeit für eine kleine Stärkung. Zurück im Feuerwehrhaus wurden die Fahrzeuge wieder einsatzbereit hergerichtet und anschließend gab es eine gemeinsame Brotzeit. Diese Stärkung war auch dringend notwendig, denn es folgten weitere Einsätze wie „vermisste und verletzte Personen im Wald“, „Brand mit vermissten Personen“, „eine Ölspur“ und zum Abschluss ein „Brand mit Wasserentnahme aus einem Weiher“. Mit jedem Einsatz gewannen die Jugendlichen mehr Selbstvertrauen und Routine. Zwischen den Einsätzen wurde Wissen vertieft und ausgebaut mit einem Erste-Hilfe-Kurs und Hydranten spülen. Natürlich war auch Zeit für Gespräche und gemeinsame Spiele. Die Handys hatten für diese 24 Stunden dagegen Pause.

Die selbständige Einsatzbearbeitung, gemeinsame Mahlzeiten und vor allem die Übernachtung im Feuerwehrhaus hat den Jugendlichen richtig viel Spaß gemacht. Die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt in der Jugendfeuerwehr wurde gestärkt. Sehr schön für die jungen Nachwuchskräfte und auch uns Organisatoren war, dass viele erfahrene Kameraden vorbeigeschaut haben, Einsätze organisierten und die Jugendlichen zu den Einsätzen gefahren haben.

Zum Abschluss kann man sagen: die Nacht war kurz und am Ende der 24-Stunden-Schicht waren wir ziemlich erledigt, aber alle waren sich einig: „Das machen wir mal wieder.“

## Du willst zur Jugendfeuerwehr? Wo melde ich mich?

- Bei Deiner Feuerwehr vor Ort
- Oder beim Kreisjugendfeuerwehrwart Magnus Hammerl  
Mail [magnus.hammerl@jf-aic-fdb.de](mailto:magnus.hammerl@jf-aic-fdb.de)  
Telefon **0178 1676112**
- <https://www.facebook.com/jfaicfdb>
- Twitter: @jfaicfdb



## Fotowettbewerb

„Dein schönster Moment bei der Jugendfeuerwehr“

Es gibt tolle Preise für Deine Jugendfeuerwehr zu gewinnen!

Sende uns Dein Foto  
per WhatsApp an  
**0157 76374271**  
oder



[s.schmid@feuerwehr-schiltberg.de](mailto:s.schmid@feuerwehr-schiltberg.de)



FEUERWEHR - SPERRZONE

FEUERWEHR - SPERRZONE

FEUERWEHR - SPERRZONE

# Neuer Kreisjugendfeuerwehrausschuss

Die Kreisjugendfeuerwehr Aichach-Friedberg hat ein neues Vorstands-Team. Bei der Jahreshauptversammlung im September 2023 im Landratsamt Aichach wurde Kreisjugendfeuerwehrwart Magnus Hammerl im Amt bestätigt und kümmert sich nun mit einem neuen Kreisjugendfeuerwehrausschuss um den Feuerwehrynachwuchs im Landkreis. KBR Christian Happach und der stellvertretende Landrat Manfred Losinger gratulierten dem neuen Team zur Wahl



(v.l.n.r.): Beisitzerin Sarah Trübenbacher, Kassenwartin Kathrin Stachon (beide FF Eurasburg), stellvertretender Landrat Manfred Losinger, Beisitzer Florian Schallermeir (FF Mering), stellvertretender

Kreisjugendfeuerwehrwart Marcel Anneser (FF Aichach), Kreisjugendfeuerwehrwart Magnus Hammerl (FF Pöttmes), stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart

Philipp Müller (FF Mering), Beisitzerin Franziska Tremmel (FF Sainbach), Kreisbrandrat Christian Happach.

# Tag der Jugendfeuerwehr in Friedberg

An einem Wochenende Ende 2022 fand ein 24-Stunden-Tag der Jugendfeuerwehr der Stadt Friedberg statt. An diesem waren alle Mitglieder der FF Friedberg im Alter von 12 bis 18 Jahren gefragt, an verschiedenen Übungsszenarien teilzunehmen.

Bereits um 9 Uhr hatten sich 11 Jugendliche im Feuerwehrhaus einquartiert und wurden den ganzen Tag über von sechs Jugendwarten betreut. Nach ausgiebiger Fahrzeugkunde und Überprüfung der Einsatzbereitschaft fanden über den ganzen Tag verteilt Übungen und Übungsalarme statt.

Dabei sind Themen bearbeitet worden wie z.B. die Inbetriebnahme von Hydranten, Löschaufbau durch eine Löschgruppe, Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen und ab Mittag ging es für unsere ziemlich neu zusammengestellte Jugendgruppe in Teambuilding-Spiele um sich für die folgenden Übungsalarme besser kennenzulernen.

Gegen Abend als es dunkel wurde, hatte die Gruppe die Chance bei der Werkfeuerwehr TENNECO einen Realbrandtrainer zu beüben und dort einen Druckbehälterzerknall zu beobachten.



Im örtlichen Baubetriebshof konnten die Jugendlichen nach dem Abendessen (selbstgemachte Bosna vom Grill) einen Gartenhüttenbrand unter realen Bedingungen simulieren. Im Anschluss an dieses

Szenario wurde noch ein kleines Stahlrohrtraining durchgeführt. Nach diesem, an alle Kräfte zehrenden Tag, haben alle nach den Aufräumarbeiten den Tag gemütlich ausklingen lassen.

# JFs in Aindling: Gemeinsamer Ausflug

Am Palmsonntag veranstalteten die drei Jugendfeuerwehren der Marktgemeinde Aindling einen gemeinsamen Ausflug zur Feuerwehr-Erlebnis-Welt nach Augsburg. Um das Miteinander der Feuerwehren in der Marktgemeinde, das aktuell schon sehr gut funktioniert, noch früher zu stärken, beschlossen die Jugendwarte Anfang des Jahres zusammen einen Ausflug zu organisieren. Nachdem die knapp 40 Jugendlichen an ihrem Feuerwehrhaus von dem organisierten Bus abgeholt wurden, ging es dann endlich los in Richtung Augsburg. Dort angekommen, wurde die Truppe nach einem gemeinsamen Foto in 2 Gruppen aufgeteilt. Beide Gruppen bekamen eine ausführliche und sehr interessante Führung durch das Museum. Eines der vielen Highlights war die simulierte Rauchgasdurchzündung, die über den Köpfen der Jugendlichen gezündet wurde. Dabei durfte jeder Einzelne die ersten Erfahrungen mit der Hitze bei Feuer in einem geschlosse-



nen Raum sammeln. Nach der Führung hatten alle noch Zeit zur freien Verfügung, sodass jeder alle Attraktionen ausgiebig testen konnte. Zum Schluss gab es am Feuerwehrgerätehaus in Aindling Bratwurstsemmeln und Getränke.

Im Gesamten war es ein sehr lehrreicher und interessanter Ausflug für alle. Den Jugendlichen hat es wahnsinnig gut gefallen und sie freuen sich schon auf die nächste gemeinsame Aktion.

# Mühlhauser absolvieren Jugendflamme



Zwei Abzeichen innerhalb kürzester Zeit sind durchaus eine Besonderheit in der Feuerwehr. Und so ist es wirklich eine stolze Leistung, dass nun 12 Jugendliche der Jugendfeuerwehr Mühlhausen sich als Träger der Jugendflamme 1 und 2 bezeichnen dürfen. Bei beiden Prüfungen mussten die jugendlichen Feuerwehrleute sowohl individuell als auch im Team verschiedene feuerwehrtechnische Aufgaben bewältigen.

So haben direkt im Januar unsere sechs neuen Jugendlichen – darunter vier Mädchen – unter anderem drei Knoten fehlerfrei binden, Strahlrohre und andere wasserführende Armaturen erkennen, den Umgang mit Schläuchen erlernen und die Bestandteile eines Notrufs kennen müssen. Das Wissen rund um Unterflurhydranten und Erste Hilfe rundete die Abnahme ab. Die offizielle Übergabe der Anstecknadel erfolgte bei der Jahreshaupt-

versammlung in einem würdigen Rahmen.

Nahezu nahtlos ging es dann mit der Vorbereitung auf die Jugendflamme 2 weiter. Zu den Aufgaben gehörten hier unter anderem das sichere Zurechtfinden auf dem eigenen Feuerwehrfahrzeug, das korrekte Handhaben eines Überflurhydranten, das Aufbauen einer Verkehrsabsicherung mit der vorhandenen Ausrüstung sowie das sichere Bedienen und Aufbauen von Leitern. Abgerundet wurde das Ganze durch eine spielerische Aufgabe, bei der Geräte und Mannschaft durch ein gespanntes Netz transportiert werden mussten. Diese Aufgaben erforderten sowohl technisches Wissen als auch Teamarbeit, um sie erfolgreich zu bewältigen. Die Abnahme der Jugendflamme 2 wurde vom Kreisjugendwart Magnus Hammerl durchgeführt, der dafür gerne nach Mühlhausen gekommen war.

FEUERWEHR - SPERRZONE

FEUERWEHR - SPERRZONE

FEUERWEHR - SPERRZONE

# Neue Kinderfeuerwehr in Klingen

Um auch für die Zukunft auf eine Schlagkräftige Truppe bei der Feuerwehr zurückgreifen zu können, haben sich die Verantwortlichen entschieden neue Wege zu beschreiten und eine Kinder- und Jugendfeuerwehr zu gründen. Nachdem diese Idee gereift war, ging es an die praktische Umsetzung. Dazu musste zuerst die Vereinsatzung geändert und die Kinder- und Jugendleitung gefunden werden. Anschließen machte die Pandemie der Gründung einen Strich durch die Rechnung, sodass erst in diesem Jahr gestartet werden konnte. Dafür umso stärker: Die Jugendfeuerwehr ist mit elf Jugendlichen gestartet. Bei der Kinderfeuerwehr sind seit Anfang Februar 17 Kinder regelmäßig im Einsatz. Während die Jugendfeuerwehr alle drei Wochen zu den Übungen einlädt, treffen sich die Mitglieder der Kinderfeuerwehr einmal im Monat. Die Kinder lernen dabei die Aufgaben der Feuerwehr kennen und die Gerätschaften im Feuerwehrauto werden erläutert. Die Leiterin der Kinderfeuerwehr Stefanie Breitsameter versteckte dazu im Fahrzeug Dinge, die in einem Feuerwehrauto nichts zu suchen haben. Die Kinder zwischen 7 und 10 Jahren mussten z.B. ein Löschblatt, Ketchup und einen Locher finden. Ein andermal wurde das Hydranten-



Netz erklärt. Die darauffolgende Übung stand unter dem Motto: Wasser erleben. Hierzu wurde gemeinsam eine riesige Wasserrutsche aufgebaut und dann nach Herzenslust gerutscht. So gehen die Unterhaltung und die Wissensvermittlung Hand in Hand. Um auch die Eltern mit einzubinden, fand im Juli ein Badeentenrennen mit der gesamten Feuerwehrfamilie statt. Zum großen Teil haben die Kinder und Jugendlichen dabei unter Aufsicht ihre Badeenten auf der Ecknach begleitet. Das

Wetter spielte an diesem Tag auch mit, sodass das Belohnungseis im Anschluss noch besser schmeckte. Eine wichtige Aufgabe kam dem Nachwuchs beim Maibaumaufstellen zu. Die Kinder durften gemeinsam vor den Zuschauern die offizielle Länge des Baums vermessen und bekanntgeben. Als Fazit der ersten Monate kann festgehalten werden, dass die Kinder alle mit Feuereifer dabei sind. Sie machen sich zuhause Gedanken und bringen sich schon wunderbar in die Übungen ein.

**Fliesen**  
**Feinsteinzeugfliesen**  
**Parkett | Laminat | Kork**  
**Holzdecken**  
**Linoleum | Vinyl | Designböden**

Winden 8a | Kühbach | Tel.: 08257.554 | [www.aidelsburger.com](http://www.aidelsburger.com)

**AIDELSBURGER** *Fliesen und Holz fürs Leben!*  
 Josef Aidelsburger & Sohn GmbH

*Wir sind für Sie da:* Mo, Di, Mi, Fr 8 – 12 & 13 – 18 Uhr  
 Do, Sa 8 – 12 Uhr

Ihr Fachbetrieb für

- ▶ Zimmerei
- ▶ Altbausanierung
- ▶ energetische Sanierung
- ▶ Holzhausbau
- ▶ Schreinerei
- ▶ Dachumdeckung

Rufen Sie uns an oder informieren Sie sich unter [www.holzbau-bradl.de](http://www.holzbau-bradl.de)

**Bradl** **HOLZBAU** SEIT 100 JAHREN

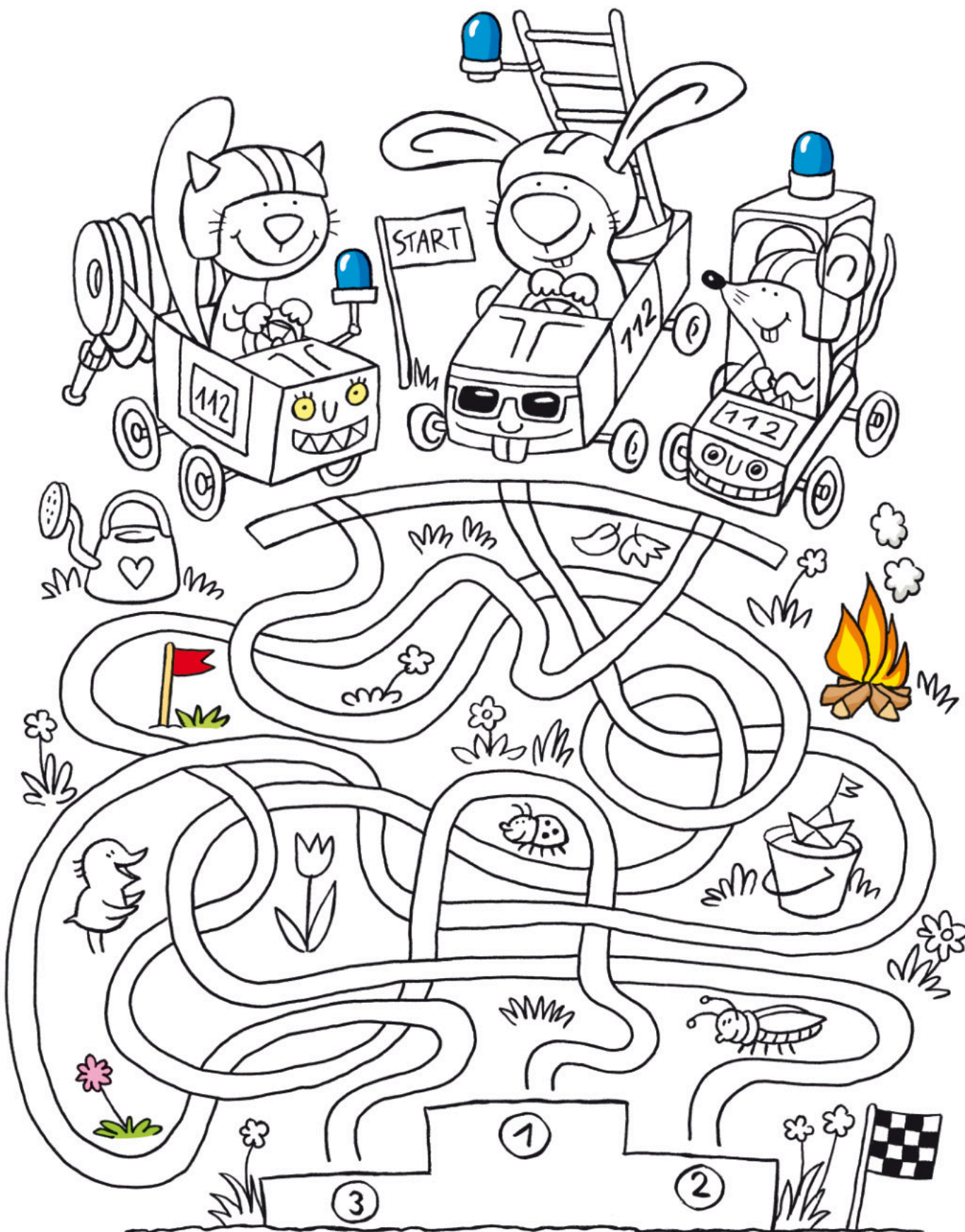
**Klimaholzhaus®**  
 Massiv. Behaglich. Wertbeständig.

Römerstraße 21  
 86316 Friedberg-Hügelshart  
 Telefon 0821 / 60 20 30  
 Telefax 0821 / 60 54 76

**KLIMASCHUTZ IST UNSER HANDWERK**

# Feuerwehrrennen!

Hase, Katze und Maus wollen es wissen: Wer schafft es mit seinem Feuerwehrauto am schnellsten ins Ziel?  
Finde den schnellsten Weg und male das Bild mit Farben aus!



© 112°-Medien – Urheber/Illustration: Charlotte Wagner (www.wagner-illustration.de)



# Malwettbewerb

Die Feuerwehr hat immer viele Rettungsgeräte bei ihrem Einsatz dabei.

**Wie sieht ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau in voller Ausrüstung aus?** Male uns deine Rettungskraft, die gerade im Einsatz ist und schicke uns das Bild bis zum **1. Mai 2024** an:

**112°-Medien**

Taitinger Straße 62, 86453 Dasing  
oder  
gewinnen@112grad.de

**Stichwort: Aichach-Friedberg**

Aus allen Einsendungen wählen wir die drei interessantesten Bilder aus und vergeben tolle Preise. Mitmachen dürfen alle, die nicht älter als 8 Jahre sind.

Wichtig: Schreibe unbedingt deine Kontaktdaten und das Stichwort dazu, damit wir dich gegebenenfalls als Gewinner benachrichtigen können.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**1. Preis:**

**PLAYMOBIL** Feuerwehr-Leiterfahrzeug mit ausziehbarer Leiter, Licht und Sound sowie ausziehbaren Stützen. In der Fahrerkabine finden bis zu vier Figuren Platz

**2. Preis:**

**BRUDER** „Heavy Duty Pickup Truck“ von RAM mit Wasserspritze, light & sound.

**3. Preis:**

**Ravensburger** Feuerwehr-Puzzle mit 100 Teilen und Tip-Toi Pocket-Wissen Feuerwehr.

Die Gewinne wurden uns freundlicherweise von den Firmen **PLAYMOBIL** ([www.playmobil.de](http://www.playmobil.de)), **BRUDER** ([www.bruder.de](http://www.bruder.de)) und **Ravensburger** ([www.ravensburger.de](http://www.ravensburger.de)) zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!



## Unsere Gewinner!

An dieser Stelle haben wir wieder die besondere Freude, unsere Gewinner aus dem letzten 112°-Magazin „Feuerwehren im Landkreis Aichach-Friedberg“ vorzustellen:

**1. Platz**

Ben aus Ingstetten



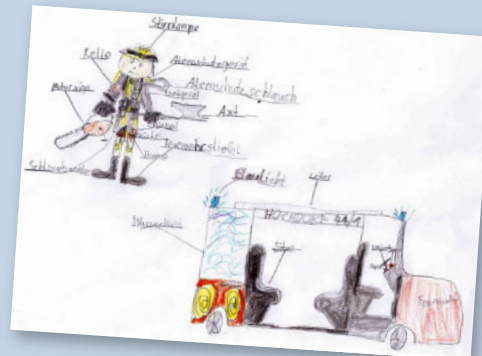
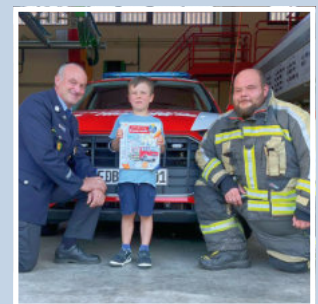
**2. Platz**

Dominikus aus Hochdorf



**3. Platz**

Ben aus Kissing





## LF20 Kats der Feuerwehr Todtenweis

Die Feuerwehr Todtenweis konnte im Juni 2023 ihr neues Löschgruppenfahrzeug LF20KATS in Empfang nehmen. Es dient als Ersatzbeschaffung für ein 27 Jahre altes LF8/6.

Das Fahrzeug basiert auf einem MAN Fahrgestell mit zuschaltbarem Allradantrieb mit 320 PS und einem zulässigen Gesamtgewicht von 16 Tonnen. Der Aufbau wurde in Österreich von der Firma Rosenbauer hergestellt. Er beinhaltet einen 2.000 Liter fassenden Wassertank sowie eine Feuerlöschkreiselpumpe mit einer Leistung von 3.500 Liter pro Minute bei

10 bar. Im Heck sind 300 Meter B-Schläuche verlastet, die während der Fahrt verlegt werden können.

Ebenfalls zur Brandbekämpfung werden neben weiterem Schlauchmaterial und diversen Armaturen auch sechs Atemschutzgeräte (wovon vier bereits auf der Anfahrt angelegt werden können) sowie ein tragbarer Wasserwerfer mitgeführt. Eine neue Tragkraftspritze der Fa. Rosenbauer (FOX IV, 1.700 L/Min bei 10 bar) wurde ebenfalls im Aufbau untergebracht. Für Vegetationsbrände sind spezielle Schläuche, Armaturen und Werkzeuge

vorhanden, außerdem wird ein 5.000 Liter fassender Faltbehälter mitgeführt.

Auch für Unwetterlagen ist das Fahrzeug bestens ausgerüstet, so sind mehrere Pumpen für Hochwasserlagen und Ausrüstung für Sturmschäden vorhanden. Für die technische Hilfeleistung, z. B. bei Unfällen verfügt das Fahrzeug über einen Rettungsrucksack mit Defibrillator, einen Werkzeugkasten „Verkehrsunfall“ sowie über umfangreiches Material zur Verkehrsabsicherung. Auch diverse Tragen (Schleifkorbtrage, Spineboard) sind an Bord.





**Unsere Leistungen**

- Zuverlässige Abholung gebrauchter Industrieverpackungen
- Lieferung neuer und rekonduzierter Industrieverpackungen (Stahl- und PE-Fässer, IBC und Kanister)
- Kundenservices: Lohnreinigung, Mischladungen und Wechselbrückenstellung

**Wir verfügen über**

- Vier Werke in Deutschland mit 250 Mitarbeitern
- Modernste, umweltfreundliche Anlagen
- Eigene Logistik mit 35 LKW und über 725 Wechselbrücken
- Zertifizierungen: ISO 9001, BAM GGR 001, ISO 14001, ISO 50001 und Entsorgungsfachbetrieb nach EfbV

**FÄSSER UND IBC, NEU UND REKONDUZIERT**

**JUST IN TIME, BUNDESWEIT**

**SOWIE IN ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ**

150 JAHRE  
1870-2020

**BAYERN FASS**

WWW.BAYERN-FASS.DE

Bayern-Fass GmbH  
 Augsburgerstr. 56a  
 86551 Aichach  
 Fon +49 (0)8251 8899-0  
 Fax +49 (0)8251 8899-39  
 info@bayern-fass.de



## Versorgungs-Lkw der Feuerwehr Mering

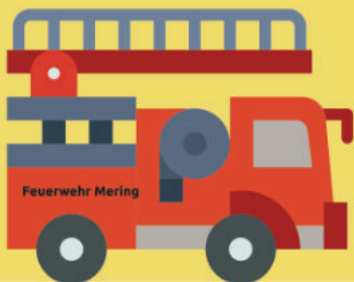
Der neue Versorgungs-Lkw der Feuerwehr Mering wurde im Februar 2023 vom Katastrophenschutz Bayern mit noch 19

weiteren Fahrzeugen ausgeliefert. Im Anschluss wurde es von der FF Mering mit ihrem Design beklebt und nach intensiver

Einweisung in Dienst gestellt. Im Katastrophenschutz wird es in ganz Bayern, oder auch darüber hinaus eingesetzt.

### Wir gratulieren

zum gelungenen Umbau und der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses und bedanken uns gleichzeitig herzlich für die **hervorragende Arbeit der Meringer Feuerwehr**. Als Stützpunktfeuerwehr im Landkreis unterstützen wir neben dem gewachsenen Ort auch noch die umliegenden Feuerwehren bei größeren Schadensereignissen. Wir haben eine tolle Nachwuchsarbeit, ein kameradschaftliches Miteinander und eine richtig tolle Feuerwehrkapelle.



Weitere Infos unter [www.mering.de](http://www.mering.de) oder [info@mering.de](mailto:info@mering.de)



**zenker**  
baking since 1885

**Schnäppchenmarkt**  
Backformen & Haushaltsartikel



**NEU** Jeden Freitag  
von 10 – 17 Uhr geöffnet

bis zu  
**70%**  
sparen!

Zenker Backformen GmbH & Co. KG  
Oberbernbacher Weg 4 • 86551 Aichach • Tel. 08251 9003-127  
[www.zenker.de](http://www.zenker.de)

**Autohaus Stegmair**  
im Business Park Friedberger See



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Autohaus Stegmair GmbH**  
Balthasar-Schaller-Straße 7  
86316 Friedberg

Telefon (0821) 455 999 -0  
[www.autohaus-stegmair.de](http://www.autohaus-stegmair.de)  
[kontakt@autohaus-stegmair.de](mailto:kontakt@autohaus-stegmair.de)



**Fahrzeugdaten:**

MAN TGM 13.290 4 x 4 BL

Aufbau: Fa. Freytag mit Pritsche, Plane Spriegel, Ladebordwand Palfinger (zweigeteilt 2.000 kg Hublast). Auf dem Fahrzeug sind 11 Rollcontainer (RC) verlastet, mit gesamt 18 Schmutzwasserpumpen Spechtenhauser.

- 6 x RC Pumpen mit jeweils 2 Spechtenhauser 1.500 Liter
- Lichtbrücken mit Stativ LED, Schlauchmaterial und Armaturen
- 3 x RC Energie mit je einem Stromaggregat 13 KVA Endress, 2 x Spechtenhauser 1.250 Liter, Lichtbrücken mit LED, Schlauchmaterial und Armaturen
- 1 x RC Zubehör mit Verkehrsabsicherung, Wathosen, Schwimmwesten etc.
- 1 x RC Transport mit Gitterboxen

Diese Rollcontainer sind zur besseren monatlichen Wartung im Gerätehauslager untergebracht und werden bei Alarmierung der MGH-Komponente (Modularem Gerätesatz Hochwasser) aufgeladen. Um das Fahrzeug im täglichen Einsatz einbinden zu können, wurde das Fahrzeug für bestimmte Zwecke wie folgt beladen.

Der Florian Mering 56/2 fährt bei allen THL-Lagen mit und ist deshalb mit folgenden RC bestückt: 1x RC Energie, 1x RC CO<sup>2</sup> 135 KG, 1x RC Unterbau groß und



Rangierhilfen Pkw, 1x RC Ölbinder/Ölwarnschilder, 1x RC Atemschutz mit 6 PA, 1x RC Hochwasser. Der VLkw ist auch Teil

des ABC-Zuges AIC-FDB mit MZF und LF 20 sowie Behälteranhänger.

*Tatonka - in Dasing  
Dahoam & bis Vietnam  
bekannt*

**TATONKA**  
EXPEDITION LIFE

Seit 1993 steht die Marke TATONKA für qualitativ hochwertige, langlebige Outdoor-Ausrüstung.

Die 1981 gegründete Tatonka GmbH ist ein bayerisches, inhabergeführtes Familienunternehmen in der 2. Generation. Wir übernehmen auch in diesen Zeiten Verantwortung und bilden in Dasing Fachkräfte für die Zukunft aus.

Unsere eigene Fertigung in Vietnam ist nach dem weltweit höchsten Sozialstandard SA8000 zertifiziert und durch unser Programm OPEN FACTORY zeigen wir schon seit 2011 Transparenz in unserer Lieferkette.

Entdecken Sie interessante Outdoor-Produkte auf unserer Webseite oder besuchen Sie uns auf einem unserer Kanäle.



FAIRE &  
TRANSPARENTE  
PRODUKTION

[openfactory.tatonka.com](http://openfactory.tatonka.com)

TATONKA - OUTDOOR EQUIPMENT SEIT 1993

## TSF der Feuerwehr Ruppertszell

Am 5.5.2023 stellte die Feuerwehr Ruppertszell ihr erstes Feuerwehrfahrzeug nach 114 Jahren Vereinsgeschichte vor. Das neue TSF löste den über 50 Jahre alten TSA ab. Durch das von Waldlandschaft geprägte Bild der Ortsteile von Ruppertszell wurde hier ein TSF mit Allrad-Antrieb beschafft. Der Sprinter wurde von der Firma Furtner und Ammer aufgebaut. Neben der Standardbeladung eines TSF ist das Fahrzeug mit einem Stromerzeuger, einem Power Moon, einem Mehrweckzug, einer Schleifkorbtrage, mehreren Akkugeräten, dem mit dem Funk gekoppelten Navigationsgerät Lardis One, 200 Meter B-Schlauch in Buchten, einem Wechselmodul Hochwasser und einem Set für Waldbrandbekämpfung ausgestattet.



## TSF der Feuerwehr Aulzhausen



Die Feuerwehr Aulzhausen hat im März ein neues TSF in Dienst gestellt. Das neue Fahrzeug ersetzt ein LF8 aus dem Jahr 1977. Es handelt sich um einen Mercedes-Benz Sprinter 519, der Aufbau wurde von der Firma Furtner und Ammer durchgeführt.

Die Einweihung des neuen TSF fand Anfang Juni statt.

## Neuer ELW 1 für die Feuerwehr Mering

Im Rahmen der Unterstützungsgruppe Feuerwehr des Landkreises (UG-FW) sowie des wachsenden Einsatzspektrums wurde Ende 2022 der Entschluss der Feuerwehr Mering gefasst, dass ein neuer ELW benötigt wird. Die Idee war, dass ein kompakter ELW 1 beschafft wird, der sowohl die UG-FW Einsätze sowie die eigenen Einsätze als Einsatzleitung begleiten kann. Anfang des Jahres 2023 wurde ein MAN TGE, Baujahr 2020 gekauft. Bis dahin lief er als Mannschaftstransporter eines Fußballvereins. Der Leasingrückläufer wurde aus komplett eigenen Mitteln beschafft. Der folgende Ausbau wurde zu Großteilen in Eigenleistung erbracht. Nur der Blaulicht- und Funkausbau wurde durch eine Fachfirma erledigt. Der neue Einsatzleitwagen hat sechs Sitzplätze. Im hinteren Teil können drei Plätze die Monitor- und Funkbedienung sicherstellen. Mit



auf dem Fahrzeug verlastet sind einige Dokumentationstafeln, ein Zelt, First-Responder-Material, eine Mobela sowie Brechwerkzeug, ein Kleinlöschgerät und vieles weiteres. Im September 2023 ging

der ELW erstmals in Dienst. Insgesamt wurde das Fahrzeug inklusive Ausbau fast vollständig durch den Verein beschafft. Nur ein kleiner Teil wurde durch die Gemeinde bezuschusst

# First Responder und MTW der Feuerwehr Baidlkirch

Die Freiwillige Feuerwehr Baidlkirch konnte in den vergangenen Monaten gleich zwei neue Fahrzeuge in Dienst stellen. Zunächst einmal erhielten die First Responder ein neues Einsatzfahrzeug. Seit September 2022 sind sie in einem BMW X3 mit der notwendigen Ausrüstung unterwegs.

Das alte First Responder-Fahrzeug wurde von den Feuerwehrleuten zu einem Mannschaftstransportwagen umgerüstet und befindet sich weiterhin im Einsatzbetrieb.



<p><b>für Feuerwehren:</b>  <b>Namenschilder</b>  <b>Rückenschilder</b>  <b>Warnwesten</b>  <b>Abzeichen</b>  <b>Taschen</b></p>	 Inh. Renate Christ <b>Textilien</b> <b>Druck &amp; Stick</b> Hauptstr. 2 86504 Merching info@reikatex.de www.reikatex.de	<p><b>individuelle Lösungen</b>  <b>persönliche Beratung</b>  <b>eigene Handarbeit</b>  <b>kurzfristig</b>  <b>schnell</b></p>
--	--	--

LEW



Jede Menge Energie  
in Soziales stecken?

Mit LEW geht das

Mehr entdecken auf [lew.de](http://lew.de)

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie

  
 Lechwerke

  
 Strategie  
Consulting

  
 TelNet

  
 Wasserkraft

  
 Elektrizitätswerk  
Landsberg

  
 Überlandwerk  
Krummbach

  
 LVN





In Unterbernbach produziert Pfeifer **Schnittholz, Pressspanklötze, Pellets und Öko-Strom**. Als vollintegrierter Standort verarbeitet das Pfeifer-Werk in Unterbernbach 100% des CO<sub>2</sub>-neutralen Rohstoffs Holz. Durch den Werks-Bahnanschluss werden jährlich effektiv rund 5.600 LKW-Fahrten eingespart. Als expandierendes Unternehmen suchen wir laufend nach **neuen Mitarbeitern**. Wir sind auch ein spannender **Ausbildungsbetrieb**.

Hast du auch **PASSION FOR TIMBER**? Dann bewirb dich unter: <https://karriere.pfeifergroup.com/de/>



*We connect people,  
nature and technology.  
For better wood solutions.*

[pfeifergroup.com](http://pfeifergroup.com)



**Gemeinsam schützen, was uns wichtig ist.  
Ihr Partner – auch in Sachen Versicherungen.**

**Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.**

Raiffeisenbank Aindling eG  
Raiffeisenbank Rehling eG  
Raiffeisenbank Wittelsbacher Land eG

**Raiffeisenbanken**  
im Landkreis Aichach-Friedberg

# Neues Gerätehaus der Feuerwehr Steinach



Die Freiwillige Feuerwehr Steinach leistet ihren Dienst in einem neuen Gerätehaus ab. Baubeginn für die neue Heimat der Feuerwehr begann war im Herbst 2019,

Ende 2021 fand der offizielle Umzug statt. Pandemiebedingt fand die offizielle Einweihung des Gebäudes erst im Mai 2023 statt. Für das neue Feuerwehrhaus wur-

den über 2.300 Stunden Arbeit durch die Feuerwehrleute selbst eingebracht.



## Affing

*Wir sagen  
unseren  
Feuerwehren  
DANKE!*

*Affing. Hier fühlst Du Dich wohl.*

WIR SAGEN **DANKE** AN ALLE  
**EHRENAMTLICHEN  
FEUERWEHRLEUTE**



- Planungen
- Schlüsselfertige Bauten
- Rohbau & Wohnungsbau
- Landwirtschaftliche Bauten
- Öffentliche Bauten
- Gewerbliche Bauten

**IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER  
IN SACHEN BAU SEIT 1989**



[www.fms-bau.de](http://www.fms-bau.de)

📍 Gewerbering 7, 86504 Merching  
☎ 0 82 33 / 10 55

# Rätseln. Zuschicken. Gewinnen.

Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben das Lösungswort. Haben Sie es gefunden, schicken Sie uns dieses per Postkarte oder einfach per E-Mail zu. Aus allen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiter von 112°-Medien und der Redaktion sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendeschluss: 1.5.2024**

## Gewinn-Adresse

**Per Post:**  
112°-Medien  
Taitinger Straße 62  
86453 Dasing

**Per E-Mail:**  
gewinnen@112grad.de

**Diese Gewinne erwarten Sie:**

- 1. bis 3. Preis:**
- Jeweils 2 Freikarten für die Feuerwehrerlebniswelt gGmbH**
- Martinipark Augsburg  
Halle E3  
Provinoststraße 52  
86153 Augsburg



		Abk. für Berufsfeuerwehr		Unwettereinsatz		typisches Einsatzfahrzeug		Ist voll		
	Modularer Gerätesatz Hochwasser		Abk. für Kreisbrandrat			17	Befestigungsmittel		3	
Abk. für Mehrzweckfahrzeug				Technische Geräte	11	Abk. für Staatsstraße		Abk. für Tragkraftspritze	Bedrohung	
	20	Weg für die Einsatzkräfte	Abk. für Drehleiter			8			19	
Kochstelle				Feuerwehrgrundausbildung				Abk. für Defibrillator		
		Abk. Einsatzleitwagen			Natürliche Brandursache			Abk. für Tanklöschfahrzeug	16	
		Farbe auf Druckgasflasche						Schauplatz		
Abk. für Atemschutzgeräteträger	1			Abk. Feuerwehrdienstgrad						
	Abk. für Rettungswagen		9			Abk. für Kreisbrandinspektor		Staffelstärke	6	
	Schmerzlaut									
	Abk. Freiw. Feuerwehr						Gefahrgut der Klasse 6	2	Flammen	
Schnurlose Sprechverbindung		12		Hilfsmittel für Personentransport						
		Maschine zum Fördern von Flüssigkeiten			10	Akustische Alarmierung Dreibeiniges Stativ		15	Schlauchtransport	
	Abk. für persönliche Schutzausrüstung			Unwetter		Abk. für Tragkraftspritzenfahrzeug			Leicht entzündlicher Stoff	18
Taktische Feuerwehreinheit						Einsatzkräfte				
Abk. für Gerätewagen		Info- und Unterhaltungsbroschüre	4				Abk. für Autobahn	Abk. für Integrierte Leitstelle	5	chemisches Zeichen für Aluminium
satelliten-gestützte Navigation									Abk. für Pressluftatmer	
Insekt			13			Sturmwind			Kopfschutz	7
				Lichtemittierender Halbleiter						

## Lösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



HR  
NIS  
T

## Unsere Gewinner aus dem letzten Magazin:

Unsere Gewinner haben sich über einen Pulverfeuerlöscher bzw. ein Paar THL-Handschuhe gefreut. Das Lösungswort lautete: **KELLERBRAND**

**1. Preis:**  
Theresa Schweighofer

**2. Preis:**  
Tobias Neukäufer

**77**  
JAHRE  
Top-Qualität

**WURZER**  
Profiliertechnik  
für Dach und Fassade

- Trapezblech
- Kassetten
- Wellblech
- Dachrinnen
- Kantteile
- Ablaufrohre

Wurzer Profiliertechnik GmbH - 86444 Affing - [www.wurzer-profile.de](http://www.wurzer-profile.de)

**Diese 112°-Ausgabe  
finden Sie  
auch als E-Paper  
unter  
[www.112grad.de/  
broschueren](http://www.112grad.de/broschueren)**

**Design und Wohnkultur –**  
hier passt alles zusammen!

Ob Wohnraum, Küche, Esszimmer, Garderobe, Bad oder Hauswirtschaftsraum - ein komplettes Wohndesign für Ihr Zuhause.

**Malia**  
MÖBEL & RAUM AUSSTATTUNG

Dasing | Tel. 08205-246 | [www.malia-moebel.de](http://www.malia-moebel.de)

SPÄTH

Zäune • Gartenhölzer

Zäune Späth OHG  
Dasinger Straße 55a  
86316 Friedberg-Harthausen

Telefon 0 82 05 / 5 39  
Telefax 0 82 05 / 7 147  
info@zaeune-spaeth.de  
[www.zaeune-spaeth.de](http://www.zaeune-spaeth.de)

- Zäune
- Pfähle
- Gartenhölzer
- Kinderspielgeräte
- Sichtschutz
- Palisaden
- Terrassenbeläge
- KD-Imprägnierung

## Danke schön!

Allen Firmen ein herzliches **Dankeschön** für die Schaltung einer Anzeige. Durch Ihre Anzeige wird es ermöglicht, das Magazin kostenfrei für die Feuerwehren herzustellen, zu verteilen und dabei die Feuerwehren auch noch finanziell zu unterstützen.

Möchten auch Sie die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren unterstützen, freuen wir uns über Ihre Anfrage.

**Rufen Sie uns an:**  
Telefon 0 82 05 96 96 10  
oder schicken uns eine E-Mail  
[anzeigen@112grad.de](mailto:anzeigen@112grad.de)

# HELFFEN IST TRUMPF!



112 [www.helfenisttrumpf.de](http://www.helfenisttrumpf.de)

**Freiwillige Feuerwehr**  
Sicherheit. Jederzeit. Bayernweit.

## Zur Stelle wenn es brenzlich wird



Gerne beraten wir Sie:

**Gebietsdirektion  
Greifenegger GmbH & Co.KG**  
Martinstraße 24  
86551 Aichach  
Telefon 08251 7066  
[greifenegger@zuerich.de](mailto:greifenegger@zuerich.de)



## SEHEN & HÖREN



OPTIK • AKUSTIK • SCHMUCK  
ERDWEG 12 • 86554 PÖTTMES



## STADT FRIEDBERG



### WIR BEDANKEN UNS BEI DEN 13 FREIWILLIGEN FEUERWEHREN IM STADTGEBIET FÜR IHREN EINSATZ RUND UM DIE UHR

## Thalhofer Holzzentrum

Rechter Kreuthweg 9  
86444 Affing-Mühlhausen  
Fon 0 82 07 · 96 02 · 0 | Fax 0 82 07 · 96 02 · 50  
Mail [thalhofer-af@thalhofer.de](mailto:thalhofer-af@thalhofer.de)  
[www.thalhofer.de](http://www.thalhofer.de)



- Holzwerkstoffe
- Holzbau
- Türen
- Bodenbeläge
- Terrassen





# Wichtige Telefonnummern und Adressen



## Internetadressen

Offizieller Internetauftritt des Kreisfeuerwehverbandes Aichach-Friedberg e. V.  
[www.kbi-aic-fdb.de](http://www.kbi-aic-fdb.de)

Offizieller Internetauftritt der Jugendfeuerwehr Aichach-Friedberg  
[www.jf-aic-fdb.de](http://www.jf-aic-fdb.de)

## Telefonnummern/Adressen

### Kreisbrandrat

Christian Happach  
(d) Landratsamt Aichach-Friedberg  
Münchner Straße 9, 86551 Aichach  
0 82 51/92-384  
(p) Freisinger Straße 39, 86551 Aichach  
0 82 51/36 02  
(m) 01 73/8 71 29 73  
kbr@kbi-aic-fdb.de

### Einsatzgebiete

#### Bereich 2

KBI Otto Heizer  
Schönbacher Straße 2, 86565 Gachenbach  
(p) 0 82 59/17 77  
kbi13@kbi-aic-fdb.de

#### Bereich 2/1

KBM Michael Bergmeier  
Paarer Straße 13, 86556 Kühbach  
(m) 01 76/20 15 85 22  
kbi21@kbi-aic-fdb.de

#### Bereich 2/2

derzeit nicht besetzt

#### Bereich 2/3

KBM Sven Anneser  
Heidestraße 6, 86556 Kühbach  
(p) 0 82 51/9 04 95 13  
(m) 01 76/64 02 96 76  
kbi23@kbi-aic-fdb.de

#### Bereich 3

KBI Franz Hörmann  
Eckenerstraße 11, 86415 Mering  
(p) 0 82 33/97 20  
(d) 0 82 33/78 11 00  
kbi3@kbi-aic-fdb.de

#### Bereich 3/1

KBM Peter Schattka  
Lindenstraße 12, 86348 Kissing  
(p) 0 82 33/7 35 39 50  
(d) 08 21/60 01-195  
kbi31@kbi-aic-fdb.de

#### Bereich 3/2

KBM Anton Steinhart  
Alter Postweg 1 a, 86316 Bachern  
(p) 0 82 08/95 95 96  
kbi32@kbi-aic-fdb.de

#### Bereich 3/3

KBM Stefan Neumeir  
Am alten Sportplatz 6, 86415 Mering  
(m) 0 15 75/2 86 43 91  
kbi33@kbi-aic-fdb.de

#### Bereich 4

KBI Klaus Hartwig  
Kellerweg 5, 86554 Pöttmes  
(p) 0 82 53/71 64  
(d) 0 89/2 35 37 06 00  
kbi4@kbi-aic-fdb.de

#### Bereich 4/1

KBM Thomas Pechmann  
Einsteinstraße 6, 86674 Baar  
(p) 0 82 76/51 92 99  
(d) 08 21/65 00 87 14  
kbi41@kbi-aic-fdb.de

#### Bereich 4/2

KBM Helmut Hartmann  
Nelkenweg 4, 86574 Willprechtszell  
(p) 0 82 37/73 25  
kbi42@kbi-aic-fdb.de

#### Bereich 4/3

KBM Andreas Stegmann  
Buchenweg 1 a, 86444 Affing  
(p) 0 82 07/96 22 80  
(m) 01 76/43 87 09 96  
kbi43@kbi-aic-fdb.de

### Fachbereiche

#### KBM 1/1 Gefahrgut

Carsten Weber  
Lindenberg 9, 86510 Hörmannsberg  
(m) 01 79/2 99 80 95  
kbi11@kbi-aic-fdb.de

#### KBM 1/2 Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Schmid  
Forststraße 2a, 86576 Schiltberg  
(m) 01 57/76 37 42 71  
kbi12@kbi-aic-fdb.de

#### KBM 1/3 Atemschutz

Christian Kerscher  
Rosenstraße 1, 86556 Kühbach  
(m) 01 72/8 50 59 75  
kbi13@kbi-aic-fdb.de

#### KBM 1/4 Kreisjugendfeuerwehrwart

Magnus Hammerl  
Gartenstraße 10, 86554 Pöttmes  
(m) 01 78/1 67 61 12  
kbi14@kbi-aic-fdb.de

#### Fachberater EDV 1/5

Florian Alt  
Wallbergstraße 10, 86415 Mering  
(m) 01 76/72 35 55 70  
edv@kbi-aic-fdb.de

#### Leiter UG-ÖEL

Christian Dietrich  
Christoph-von-Schmid-Str. 8, 86444 Affing  
(m) 01 51/42 32 89 40  
leiterugoeel@kbi-aic-fdb.de

#### Fachberater PSNV-E

Angela Hammerl  
Gartenstraße 10, 86554 Pöttmes  
(m) 01 57/71 95 56 78  
psnv@kbi-aic-fdb.de

#### Kreisfrauenbeauftragte

Verena Baumgartl  
Birkenweg 8, 86444 Affing OT Mühlhausen  
(m) 01 71/7 76 76 99  
frauen@kbi-aic-fdb.de

#### E-Mail-Adressen der Kommandaten

kdt.ortsname@kbi-aic-fdb.de

## Notrufe

#### Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst:

> 112

#### Polizei:

> 110

#### Giftnotruf:

> 089/19240  
(24 Stunden)

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

> 116117  
(bundesweit)

#### Ökumenische Telefonseelsorge

##### Augsburg:

> 0800/1110111 und 1110222

#### Pflegenotruf:

> 19215

#### Nachsorgeteam der Feuerwehren im

##### Landkreis Aichach-Friedberg:

> 01 51/57 28 04 41

#### Elterntelefon:

> 0800/1110550

#### Kinder- und Jugendtelefon:

> 0800/1110333

#### EC-, Bank-, Handy-, Kreditkartennotruf:

> 116116  
(bundesweit)

#### Störungen bei Gas- und Stromversorgung

##### Gasstörung (Stadt Augsburg):

> 0821/324-5500

##### Stromstörung (LEW) 24-Stunden-Hotline:

> 0800/539 638 0

##### Stromstörung (LEW) Service-Nummer

> 0800/539 638 3



## Die Feuerwehrerlebniswelt im Martinipark in Augsburg

### Feuerwehr und Brandschutz erleben wie noch nie

Die Besuchergruppe steht im Vorführraum und wartet gespannt auf das, was gleich passieren wird. Plötzlich weiten sich die Augen, einige zucken zurück oder ducken sich. Eine lodernde, heiße Feuerwalze rollt über die Köpfe der Zuschauer hinweg. Deutlich ist die Hitze zu spüren, während sich das riesige orangerot leuchtende Flammenmeer an der Decke entlang-schiebt.

In einem Raum die Urgewalt des Feuers spüren, ohne Schutzkleidung der Feuerwehr? Eine Erfahrung, die man nur bei uns machen kann. Und ganz nebenbei lernt man in diesem Raum auch Überlebenswichtiges, sollte man tatsächlich einmal in eine solche Situation kommen.

Warum und wann passiert so etwas? Wie verhalte ich mich richtig? Wie entkomme ich lebend und unverletzt, wenn es brennt?

Diese und viele andere Fragen mehr beantworten wir hier. Und nicht nur theoretisch als Bericht, sondern praktisch, zum Anfassen, zum Erleben.

Die Feuerwehrerlebniswelt ist eine einmalige Einrichtung in Deutschland. Auf rund 3.000 m<sup>2</sup> erfahren Sie alles über Brandschutz, Feuer, Rauch, Feuerwehr und Vieles mehr über Gefahren im Alltag und den richtigen Umgang damit.

Wie setze ich einen Notruf korrekt ab? Was macht denn ein Disponent in einer Leitstelle? An unserem Original-Leitstellentisch können Sie selbst Notrufe entgegennehmen und die richtigen Maßnahmen einleiten. Haben Sie alles Notwendige erfahren? Das richtige Einsatzmittel alarmiert? Und das auch noch in einer guten Zeit? Hier können Sie es ausprobieren und testen.

Rauchmelder sind Lebensretter und zwischenzeitlich Pflicht in allen Bundesländern. Aber warum? Wie funktioniert ei-

gentlich so ein Rauchmelder? Und warum kann ich Rauch nicht riechen, wenn ich schlafe? Auch darauf finden Sie bei uns die richtigen Antworten, wenn Sie durch unseren sieben Meter durchmessenden Rauchmelder laufen und als Rauchteilchen den Alarm auslösen.

Entdecken Sie unseren Erdbebensimulator, den verrauchten Raum, üben Sie das Löschen mit einem digitalen Feuerlöscher oder wagen Sie einen kleinen Test, ob Sie körperlich der Einstellungsprüfung bei der Berufsfeuerwehr gewachsen wären.

Infos über Arbeitssicherheit, allgemeine Unfallverhütung, Erste Hilfe und die Möglichkeit sich bei unserem Seminarangebot weiterzubilden, runden das Ganze ab.

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Alle weiteren Infos und einen 3D-Rundgang durch unsere Ausstellung finden Sie auf [www.feuerwehrerlebniswelt.de](http://www.feuerwehrerlebniswelt.de).

## Impressum

**Magazin des Kreisfeuerwehrverbandes Aichach-Friedberg e. V.**  
35. Ausgabe, Jahrgang 2022/2023

**Herausgeber und Anzeigenverwaltung:**  
112°-Medien  
Robert Linsenmeyer & Dominik Sauter GbR  
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing  
Tel. 0 82 05/96 96 10, Fax 0 82 05/96 96 09  
info@112grad.de

**Redaktionsleitung:**  
Kreisbrandrat und Vorsitzender des KfV Aichach-Friedberg e.V. Christian Happach (V.i.S.d.P.)

**Redaktion:**  
KBM Stefan Schmid, KBI Klaus Hartwig,  
KBR Christian Happach, KBM Peter Schattka,  
Kristina Billhardt

Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht des Verlages wieder. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind geschützt. Verwertung ohne Einwilligung des Verlages und/oder des jeweiligen Autors ist strafbar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen und Leserbriefen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger oder Unterlagen jeglicher Art wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur gegen Beilage eines ausreichend frankierten Rückkuverts.

Alle vorgestellten Berichte sind nach bestem Wissen recherchiert, es wird jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen.

**Bildnachweis:**  
Titelfoto: Dominik Sauter, FF Eurasburg  
„Unwetterlage in Eurasburg“  
Fotos in dieser Ausgabe: Feuerwehren aus dem Landkreis, Landratsamt Aichach-Friedberg,

**Anzeigenleitung** (verantwortlich):  
Robert Linsenmeyer & Dominik Sauter  
Kundenbetreuung: Christina Kotzem  
Tel. 0 82 05/96 96 10, medien@112grad.de

**Sponsoring 112°-Magazin:**  
Robert Linsenmeyer & Dominik Sauter  
Tel. 0 82 05/96 96 10, r.linsenmeyer@112grad.de

**Gestaltung und Herstellung:**  
112°-Medien, 86453 Dasing, [www.112grad.de](http://www.112grad.de)

**Erscheinung:** Einmal jährlich

**Verteilung:** An alle Feuerwehren im Landkreis und an Haushalte im Landkreis.  
Auslage in öffentlichen Einrichtungen.

**Auflage:** 10.000 Exemplare

**Druck:** Mayer & Söhne  
Druck- und Mediengruppe GmbH & Co. KG  
86551 Aichach



## Lithium-Ionen-Batterien sicher lagern und transportieren

Das RETRON-System steht für ganzheitlich einfache und saubere Lösungen. Auch vor defekten oder kritischen Lithium-Ionen-Batterien bietet RETRON höchsten Schutz. Sprechen Sie uns jederzeit an.

REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG  
Niederlassung Ebersberg // An der Schafweide 2  
85560 Ebersberg // Deutschland  
T +49 8092 232566-0 // F +49 8092 232566-10  
industrie-service@remondis.de // remondis-industrie-service.de



## Professionelle Hilfe – nicht nur, wenn's brennt!



### Werkfeuerwehr im Industriepark Gersthofen

Brandschutz, Schulungen, Spezialgeräte, TUIS-Einsätze,  
Übungsanlagen und vieles mehr!

[www.mvv-igs.de](http://www.mvv-igs.de)

Feuerwehrfrauen  
und -männer gesucht!



Mehr Informationen: Personalbetreuung · 0821 479 2292

# SEGMÜLLER

## IHR EINRICHTUNGSERLEBNIS AUF 50.000 m<sup>2</sup> IN FRIEDBERG

Erleben Sie unser riesiges  
Einrichtungshaus der  
Superlative – mit über  
30 modern inszenierten  
Möbel- und Fachabteilungen,  
Bedienungsrestaurant  
und Kinderland.



### ZAHRLICHE NEUE ABTEILUNGEN

In unserem Einrichtungshaus in Friedberg finden Sie alles, was Sie für Ihr Zuhause brauchen.

Von atemberaubenden neuen Markenstudios über unsere große Boutique-Abteilung bis hin zum neuen Musterring-Küchenstudio.

HÜLSTA-WOHNSTUDIO



BRANDNEUE KOLLEKTIONEN IM MUSTERRING-KÜCHENSTUDIO



### SEGMÜLLER TIEFPREIS

- ▶ **IMMER GÜNTIGER** ALS JEDE RABATT-AKTION DER KONKURRENZ!
- ▶ **GARANTIERT BIS ZU VIER WOCHEN NACH DEM KAUF!**
- ▶ **GILT AUCH FÜR MARKEN!**
- ▶ **OHNE KLEINGEDRUCKTE AUSNAHMEN!**

TOPMODERNE WOHNTRENDS IM ROLF BENZ MARKENSTUDIO



RIESIGE BOUTIQUE-ABTEILUNG



86316 Friedberg  
Augsburger Straße 11-15  
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr: 10:00 bis 19:00 Uhr  
Samstag: 09:30 bis 19:00 Uhr

Promotion Team Friedberg - Segmüller  
Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG · Münchner  
Straße 35 · 86316 Friedberg | 230808

# SEGMÜLLER